



D

Originalbetriebsanleitung
Elektrische Teleskopastsäge

F

Traduction de la notice originale
Tronçonneuse électrique télescopique

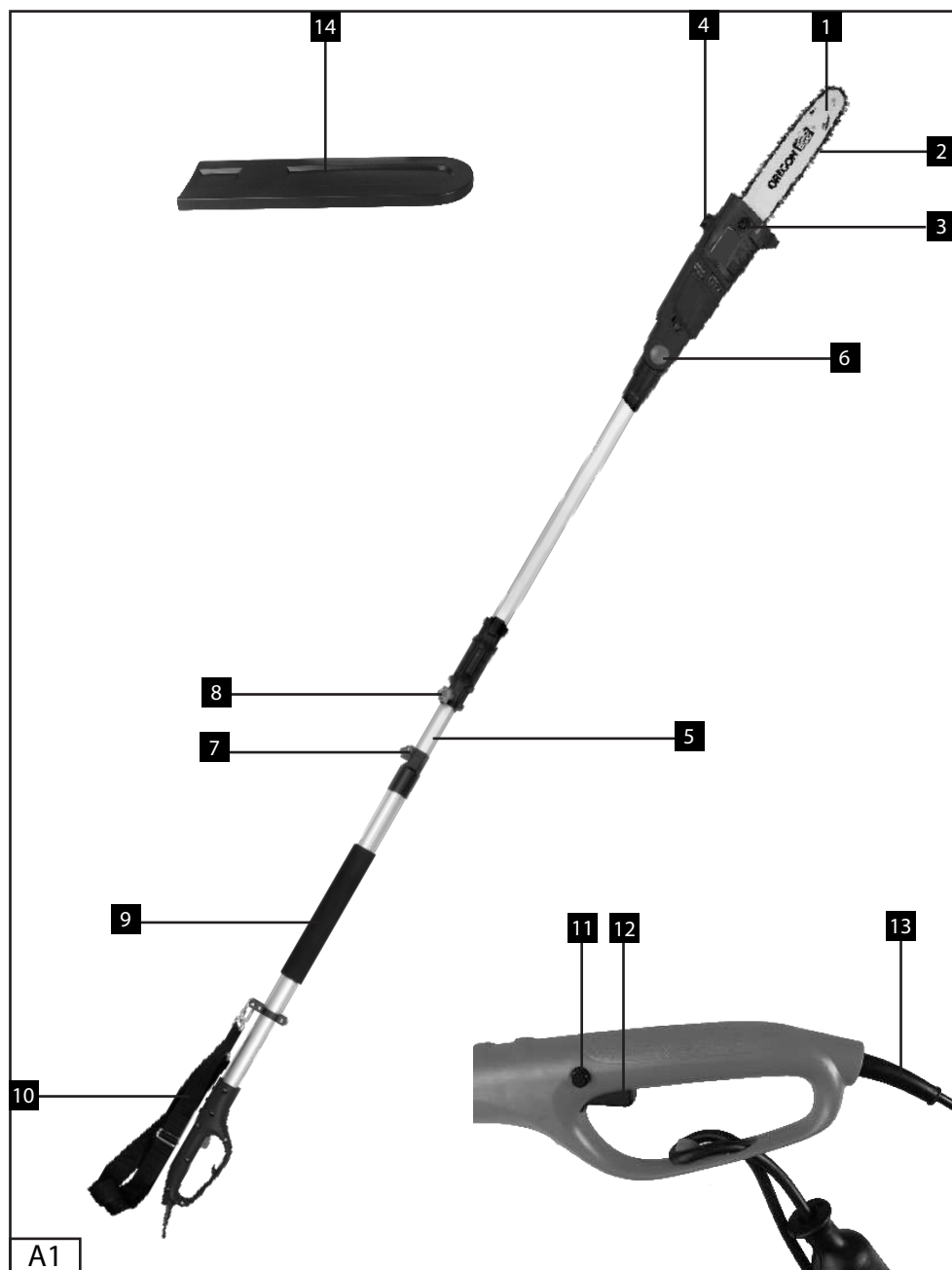
I

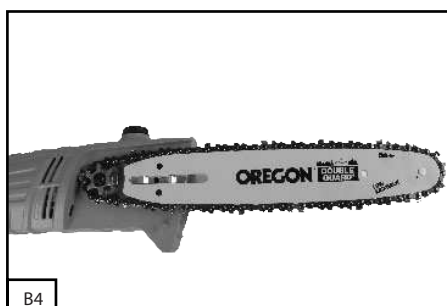
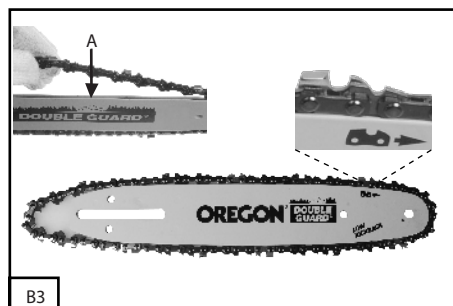
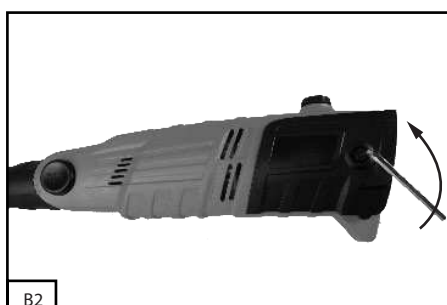
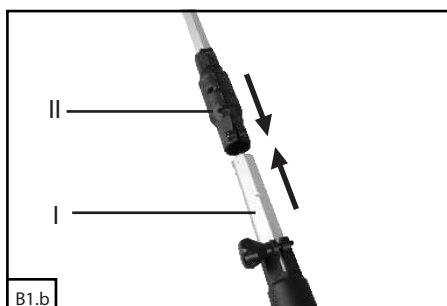
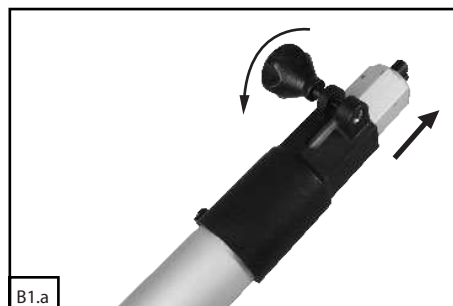
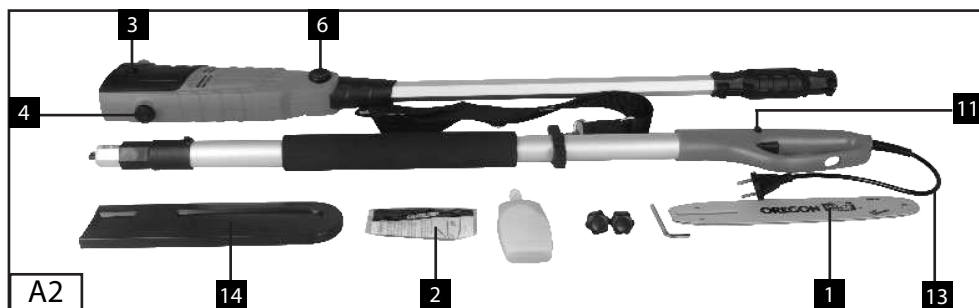
Traduzione delle istruzioni originali
Sega elettrica a catena con asta
telescopica

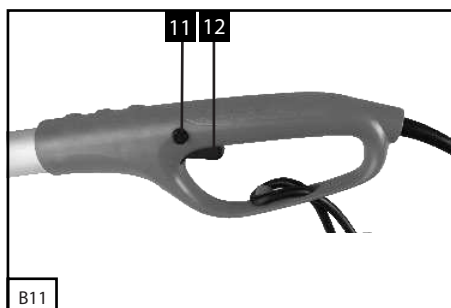
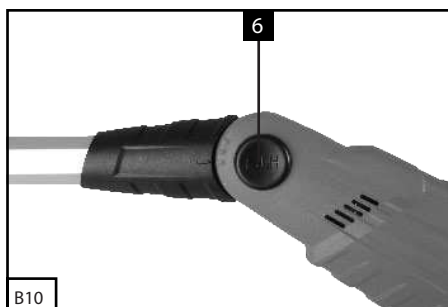
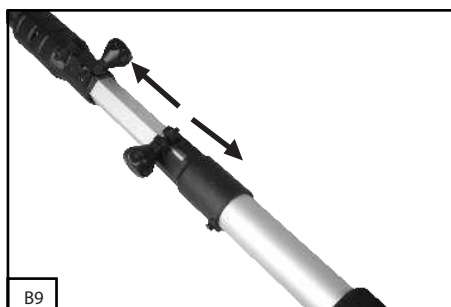
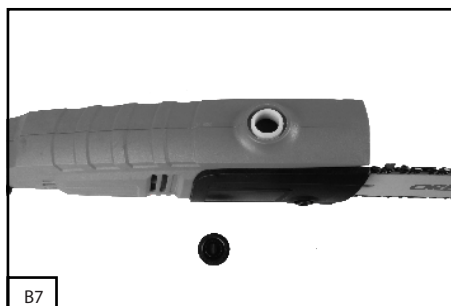
TAS 710

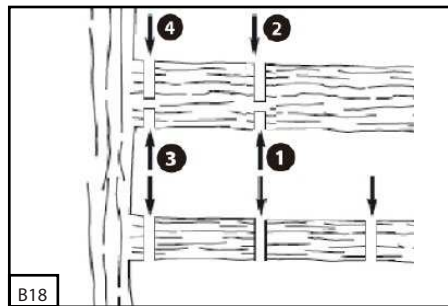
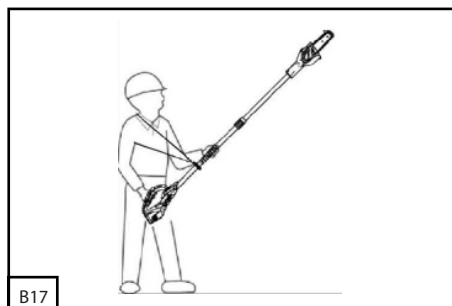
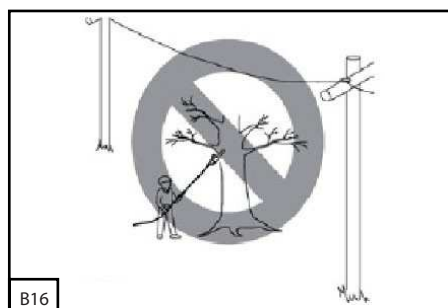
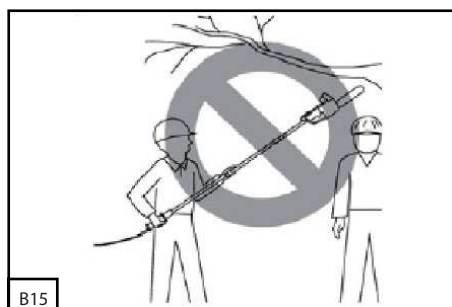
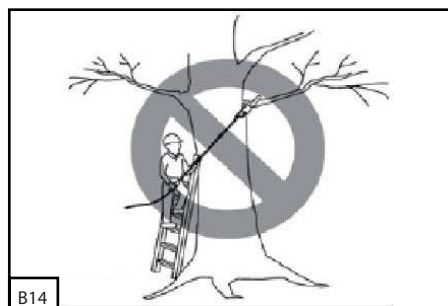
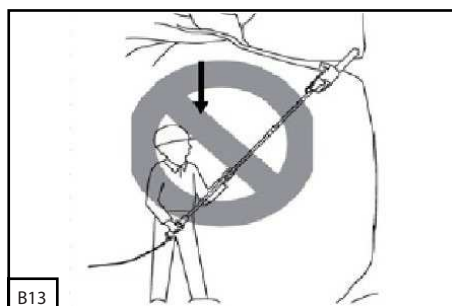
Art.-Nr.: 6307.518











1. EINLEITUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig vor Arbeitsbeginn durch, um mit der Kettensäge richtig umgehen zu können und Unfälle zu vermeiden. In dieser Bedienungsanleitung finden Sie die Erklärung zu der Funktionsweise der verschiedenen Bauteile und Hinweise zu den anfallenden Kontroll- und Wartungsarbeiten.

Anmerkung: Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Beschreibungen und Abbildungen sind unverbindlich. Der Hersteller behält sich das Recht vor, eventuelle Veränderungen vorzunehmen, ohne jeweils vorher eine Anpassung der vorliegenden Bedienungsanleitung vorzunehmen.

2. TECHNISCHE DATEN

Netzspannung:	230-240 V~/50 Hz
Nennleistung:	710 W
Schnittlänge:	250 mm
Schnittgeschwindigkeit bei Nenndrehzahl:	10m/s
Öltank-Füllmenge:	100 ml
Gewicht mit Schwert und Kette:	3,75 Kg
Schutzklasse:	II
Schalldruckpegel (L_{pA}):	87 dB(A) (Leerlauf)
Unsicherheit:	K= 3 dB
Gemessener Schallleistungspegel (L_{wA}):	99,8 dB(A)
Unsicherheit:	K= 3 dB
Garantierter Schallleistungspegel L_{wA} nach 2000/14/EC, Anhang III & 2005/88/EC:	104 dB(A)
Schwingungsemissionswert:	2,5 m/s ²
Unsicherheit:	
K-Faktor nach RL 2006/42/EG	= 1,5 m/s ²

Geräusch und Schwingung wurden gemessen nach EN ISO 11680-1, EN ISO 3744 und ISO 9207.

- Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden;

- Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

- Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird;

- Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

3. Symbolerklärung

Folgende Symbole werden auf diesem Elektrowerkzeug verwendet. Mit der richtigen Interpretation dieser Symbole können Sie das Elektrowerkzeug sicherer und effektiver bedienen.



Vor Inbetriebnahme und vor allen Wartungs-, Montage und Reinigungsarbeiten Gebrauchsanweisung gründlich lesen.



Vor dem Starten des Elektrowerkzeugs Schutzhelm, Schutzbrille und Gehörschutz aufsetzen und während des Gebrauchs tragen.



Bei Beschädigung des Netzkabels oder des Verlängerungskabels sofort den Netzstecker ausstecken.



Das Elektrowerkzeug nicht bei Regen benutzen oder dem Regen aussetzen.



Halten Sie in der Nähe stehende Personen auf sicheren Abstand zur Maschine.



Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen.



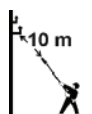
Schutzhandschuhe tragen.



Sicherheitsschuhe tragen.



Tragen Sie bei der Arbeit eng anliegende Kleidung.



Betreiben Sie den Hochentaster nicht in der Nähe von Kabeln, Strom- oder Telefonleitungen. Halten sie beim Arbeiten mit dem Hochentaster einen Sicherheitsabstand von 10 m zu oberirdischen stromführenden Leitungen.



Schutzklasse II



Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft.



Ausgemusterte Elektrowerkzeuge und andere elektrotechnische und elektrische Erzeugnisse getrennt sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.



Symbol für Drehzahl ohne Last



Symbol für Schnittlänge

4. Allgemeine Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

4.1 Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

4.2 Elektrische Sicherheit

a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) Bei fehlerhaftem elektrischen Anschluss des Elektro-Werkzeuges besteht ein erhebliches Risiko eines elektrischen Schlages. Vermeiden Sie daher den Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie, Rohre, Heizungen, Herden, Kühlschränken oder ähnlichem.

c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte

Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalter (max. 30mA) vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

4.3 Sicherheit von Personen

a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die

Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen

vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Elektrowerkzeug nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

h) Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, da die Sägekette in Berührung mit dem eigenen Netzkabel kommen kann. Der Kontakt der Sägekette mit einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

4.5 Service

a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original- Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

b) Überprüfen Sie vor jedem Einsatz das Gerät und seine Komponenten und Schutzvorrichtungen auf Beschädigungen oder Verschleiß und lassen gegebenenfalls die notwendigen Reparaturen durchführen. Setzen Sie Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen niemals außer Kraft. Benutzen Sie das Gerät nicht wenn Beschädigungen oder Abnutzungserscheinungen zu Tage treten sollten.

4.6 Sicherheitshinweise für Kettensägen:

• **Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt.** Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.

• **Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff.** Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.

• **Tragen Sie Schutzbrille- und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** Passende Schutzkleidung mindert die Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.

• **Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum.** Bei Betrieb auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.

• **Achten Sie immer auf festen Stand und**

benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen. Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen wie auf einer Leiter können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen.

• **Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert.** Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.

• **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.

• **Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abgewandt.** Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen. Sorgfältiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.

• **Befolgen Sie die Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör.** Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.

• **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.

• **Nur Holz sägen. Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist – Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.** Die Verwendung der Kettensäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu

gefährlichen Situationen führen.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags:

Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.

Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird.

Das Verkleben der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene rasch in Bedierrichtung zurückstoßen.

Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen.

Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei arbeiten zu können. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

• **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.

Für festen und sicheren Stand sorgen.

Achten Sie bei Ihrer Arbeit auf einen sicheren und festen Stand und bewahren Sie stets eine Gleichgewichtsposition, um das Gerät in Gefahrensituationen sowie im Falle eines

Rückschlages besser kontrollieren zu können.

• **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.

• **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.** Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette oder zu Rückschlag führen.

• **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.

4.7 Weitere wichtige Hinweise

• **Verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger.**

• **Legen Sie das Netzkabel so, dass es während des Sägens nicht von Ästen oder ähnlichem erfasst werden kann.**

• **Zumindest Erstbenutzer sollen das Schneiden von Rundholz auf einem Sägebock oder Gestell üben.**

• **Achtung! Örtliche Vorschriften können die Benutzung des Hochentasters begrenzen.**

5. Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung

Die Elektro-Astkettensäge ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden am Gerät selbst und/oder an

anderen Sachwerten entstehen.

Die Elektro-Astkettensäge ist ein tragbares, handgehaltenes Elektrogerät, das mit einer Schneidgarnitur ausgestattet ist, die an einem Schaft befestigt ist. Diese Elektro-Astkettensäge ist ausschließlich zum Beschneiden von Bäumen und/oder anderem Gehölz vom Boden aus konzipiert. Die behandelte Schneidgarnitur ist eine Sägekette mit Führungsschiene.

Dieses Gerät ist ausschließlich für die private Nutzung bzw. für den Hausgebrauch konzipiert und darf nicht im Dauerbetrieb für gewerbliche Zwecke eingesetzt werden. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Risiko trägt der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch das Beachten der Bedienungs- und Installationshinweise sowie die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

5.1 Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen. Restrisiken können minimiert werden, wenn die "Sicherheitshinweise" und die "bestimmungsgemäße Verwendung" sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.

5.1.1. Rückschlag

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge einer hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Schnittauführung und führt unter Umständen dazu, dass sich der Schneidkopf aus dem Werkstück löst und die Motorkraft das Gerät in Richtung Bedienperson bewegt. Die Elektro-Astkettensäge verfügt über eine Längsschnittkette sowie ein Oregon-Schwert, welches die Gefahr eines Rückstoßes verringert, jedoch nicht beseitigt.

Durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, kann ein Rückschlag jedoch weitestgehend ausgeschlossen werden:

- Halten Sie die Elektro-Astkettensäge stets mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können.

- Falls die Kette der Säge klemmt oder das Sägen aus einem anderen Grund unterbrochen wird, lassen Sie Haupt- und Sicherheitsschalter los und warten Sie ab, bis die Kettensäge zum vollständigen Stillstand gekommen ist. Finden Sie die Ursache für das Klemmen der Kettensäge und beseitigen Sie diese durch geeignete Maßnahmen.

- Verwenden Sie keine stumpfe oder beschädigte Sägekette. Sägeketten mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung und somit Rückschlag.

5.1.2 Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Werkzeug (Schneidgarnitur)

Die Schneidekanten sind scharf.

- Schutzhandschuhe beim Handhaben der Kette tragen!

5.1.3 Verletzungsgefahr durch weggeschleuderte oder herunterfallende Werkstückteile

Werkstücke können unkontrolliert weggeschleudert werden oder herunterfallen.

- Tragen Sie zum Schutz vor herunterfallenden Ästen einen entsprechenden Schutzhelm.
- Stellen Sie sich niemals unter den Ast, den Sie gerade absägen.

5.1.4 Gefahr eines elektrischen Schlages

Das Arbeiten mit einem elektrisch betriebenen Werkzeug kann unter Umständen zu einem elektrischen Schlag führen.

- Ziehen Sie vor jeglichen Wartungsarbeiten am Gerät den Netzstecker.
- Vermeiden Sie jegliche Körperberührung mit ungeerdeten Teilen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel beschädigt ist.
- Verwenden Sie ein geeignetes Verlängerungskabel.

5.1.5 Gefährdung durch Lärm

Bei längerem Arbeiten mit dem Gerät kann es zu Gehörschädigungen kommen.

- Tragen Sie unbedingt einen geeigneten Hörschutz.

5.1.6 Sonstige Gefährdung

Ausgleiten oder Stolpern kann die Bedienperson selbst oder Dritte gefährden.

- Achten Sie stets auf einen sicheren Stand.
- Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle.
- Arbeiten Sie mit diesem Gerät nur vom Boden aus. Stellen Sie sich nicht auf eine Leiter.
- Achten Sie darauf, dass Dritte einen Mindestabstand von 15 m zum Arbeitsort einhalten.

6. AUSPACKEN

Nehmen Sie alle Teile aus dem Karton heraus. Überprüfen Sie diese auf Transportbeschädigungen. Wenn Sie eine Beschädigung feststellen oder irgendwelche Teile fehlen, melden Sie dies bitte an Ihrem Kundenzentrum an.
Zubehör (Abb. A2)
Neben dem Hochentaster gehört zum Lieferumfang Folgendes:
Sägekette 1x
Führungsleiste 1x
Inbusschlüssel 1x
Ölflasche 1x
Schneidschutz 1x
Tragegurt 1x

7. Gerätebeschreibung (Abb. A1/A2)

1. Oregon-Schwert
2. Sägekette
3. Sicherheitsmutter
4. Öltankdeckel
5. Holmteil
6. Einstellknopf
7. Mutter 1
8. Mutter 2
9. Grifffläche
10. Tragegurt
11. Arretierung
12. Ein-/Ausschalter
13. Zuführungsleitung
14. Schwertschutz

8. Montage

Achtung! Schließen Sie die Kettensäge erst an das Stromnetz an, wenn diese vollständig montiert ist und die Kettenspannung eingestellt ist. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

8.1 Montage von Teleskopstange (B1a.b.c.)

Setzen Sie Teil I in Teil II ein, fixieren Sie die beiden Teile durch Verschrauben.

8.2 Montage von Schwert und Sägekette

- Befestigungsschraube für Kettenzahnradabdeckung lösen. (B2)
- Kettenzahnradabdeckung abnehmen.
- Kette wie abgebildet in die umlaufende Nut (B3/ Pos.A) des Schwertes legen.
- Schwert und Kette wie abgebildet in die Aufnahme der Kettensäge einlegen. (B4) Dabei die Kette um das Ritzel führen und das Schwert in den Kettenspannbolzen einhängen.
- Kettenzahnradabdeckung anbringen und mit Befestigungsschraube handfest anziehen.

Achtung! Befestigungsschraube erst nach

dem Einstellen der Kettenspannung endgültig anziehen.

8.3 Spannen der Sägekette

Achtung! Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Netzstecker ziehen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

- Befestigungsschraube der Kettenzahnradabdeckung einige Umdrehungen lösen. (B2)

- Kettenspannung anhand eines Schraubendrehers mit der Kettenspannschraube einstellen. (B5)

- Rechtsdrehen erhöht die Kettenspannung, Linksdrehen verringert die Kettenspannung. Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie in der Mitte des Schwertes um ca. 2 mm angehoben werden kann. (B6)

Achtung! Alle Kettenglieder müssen ordnungsgemäß in der Führungsnut des Schwertes liegen.

Hinweise zum Spannen der Kette:
Die Sägekette muss richtig gespannt sein, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie erkennen die optimale Spannung, wenn die Sägekette in der Mitte des Schwertes um 2 mm abgehoben werden kann. Da sich die Sägekette durch das Sägen erhitzt und dadurch ihre Länge verändert, überprüfen Sie spätestens alle 10 min. die Kettenspannung und regulieren Sie diese bei Bedarf. Das gilt besonders für neue Sägeketten. Entspannen Sie nach abgeschlossener Arbeit die Sägekette, weil sich diese beim Abkühlen verkürzt. Damit verhindern Sie, dass die Kette Schaden nimmt.

8.4 Sägekettenschmierung

Achtung! Vor Überprüfung und

Einstellarbeiten immer den Netzstecker ziehen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

Achtung! Betreiben Sie die Kette niemals ohne Sägekettenöl! Die Benutzung der Kettensäge ohne Sägekettenöl oder bei einem Ölstand unterhalb der Minimum- Markierung führt zur Beschädigung der Kettensäge!

Achtung! Temperaturverhältnisse beachten:

Unterschiedliche Umgebungstemperaturen erfordern Schmiermittel mit einer höchst unterschiedlichen Viskosität. Bei niedrigen Temperaturen benötigen Sie dünnflüssige Öle, (niedrige Viskosität) um einen ausreichenden Schmierfilm zu erzeugen. Wenn Sie nun dasselbe Öl im Sommer verwenden, würde dieses alleine durch die höheren Temperaturen weiter verflüssigt. Dadurch kann der Schmierfilm abreißen, die Kette würde überhitzt werden und kann Schaden nehmen. Darüber hinaus verbrennt das Schmieröl und führt zu einer unnötigen Schadstoffbelastung.

Öltank befüllen

- Kettensäge auf ebener Fläche abstellen. (B7)
- Bereich um den Öltankdeckel (Pos. 4) reinigen und anschließend öffnen.
- Öltank mit biologisch abbaubarem Sägekettenöl befüllen. Achten Sie dabei darauf, dass kein Schmutz in den Öltank gelangt, damit die Öldüse nicht verstopft.
- Öltankdeckel (Pos. 4) schließen.

9. Betrieb

9.1 Teleskoplänge einstellen

Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Netzstecker ziehen.

Wenn Sie den Teleskopstiel verlängern wollen, drehen Sie die Mutter 1 gegen Uhrzeigersinn.

Der Teleskopstiel kann nun frei herausgezogen werden. (B8)

Ziehen Sie nun den mittleren Stielteil in die gewünschte Länge heraus (B9), drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn wieder fest.

9.2 Winkeleinstellung des Schneidkopfs

- Drücken Sie den Einstellknopf (Pos.6), stellen Sie den Schnittwinkel nach Bedarf ein. (B10)

10. Ein-/Ausschalten

Einschalten (B11)

- Kettensäge mit beiden Händen an den Griffen festhalten (Daumen unter den Handgriff).
- Einschaltsperr (Pos.11) drücken und halten.
- Kettensäge mit Ein-/Ausschalter (Pos. 12) einschalten. Die Einschaltsperr (Pos.11) kann jetzt wieder losgelassen werden.

Ausschalten (B11)

- Ein-/Ausschalter (Pos.12) loslassen. Ziehen Sie stets den Netzstecker, wenn Sie die Arbeit unterbrechen.

Einstellung und Handhabung des Tragegurt

Benutzen Sie bei Arbeiten immer den Tragegurt und halten Sie das Gerät stets mit beiden Händen an den vorgesehenen Griffen fest. (B17)

Stellen Sie den Tragegurt auf die gewünschte Länge ein und befestigen Sie ihn an der dafür vorgesehenen Trageöse. (B19)

Sicherung des Verlängerungskabels

Nur für den Außenbetrieb zugelassene Verlängerungskabel benutzen. Der Leitungsquerschnitt muss für eine Länge von bis zu 75 m gleich oder größer 1,5 mm² sein. Verbinden Sie zunächst den Gerätestecker mit

Ihrem Anschlusskabel. Bilden Sie dann mit dem Anschlusskabel eine Schlaufe und schieben Sie diese durch die Kabelführung am Gehäuse der Kettensäge. Legen Sie dann die Schlaufe über den Zugentlastungshaken, wie in der Abbildung B12 gezeigt.

Verlängerungskabel über 30 m Länge reduzieren die Leistung der Kettensäge.

11. Hochentaster VORSICHTSMAßNAHMEN

Stehen Sie nie direkt unter dem Bereich, den Sie bearbeiten.

Positionieren Sie sich immer außerhalb des Bereiches von fallenden Ästen etc. (B13)

Stehen Sie nie auf einer Leiter oder einer anderen Art von instabilem Stand während der Verwendung des Hochentasters. (B14)
Das Gerät beim Betrieb immer mit beiden Händen festhalten. Achten Sie beim Schneiden mit dem Hochentaster auf festen und stabilen Griff. Versuchen Sie nicht Kraft auszuüben, um mit der Säge durch das Holz zu schneiden. Verwenden Sie den Hochentaster nie, um Holz zu schneiden, das sich außerhalb der Arbeitslänge des Hochentasters befindet. Verwenden Sie keine Leitern oder ähnliches.

Halten Sie andere Personen beim Schneiden mit dem Hochentaster in sicherem Abstand vom Arbeitsbereich.(B15)

Verwenden Sie keinen Hochentaster in der Nähe von Kabel, Strom- oder Telefonleitungen. Halten Sie einen Mindestabstand von 10 Meter von allen Stromleitungen (B16)

12. Entfernen Sie abgefallene Zweige, Gestrüpp und Schnitgut.

Achten Sie auf fallendes Geäst! Gehen Sie sofort zur Seite und halten Sie einen ausreichenden Abstand von dem fallenden

Holz, sobald ein geschnittener Ast anfängt abzubrechen.

- Halten Sie beim Entasten das Gerät in einem Winkel von maximal 60° zur Waagrechten, um nicht von einem herabfallenden Ast getroffen zu werden. (B17)

- Sägen Sie die unteren Äste am Baum zuerst ab. Dadurch wird ein Herabfallen der geschnittenen Äste erleichtert.

- Nach Beenden des Schnittes erhöht sich für den Bediener das Gewicht der Säge abrupt, da die Säge nicht mehr auf dem Ast abgestützt ist. Es besteht die Gefahr die Kontrolle über die Säge zu verlieren.

- Ziehen Sie die Säge nur mit laufender Sägekette aus dem Schnitt. Damit wird ein Festklemmen vermieden.

- Sägen Sie nicht mit der Spitze des Schwertes.

- Sägen Sie nicht in den wulstigen Astansatz. Dies verhindert die Wundheilung des Baumes.

- Kleinere Äste absägen:

- Legen Sie die Anschlagfläche der Säge am Ast an. Dies vermeidet ruckartige Bewegungen der Säge bei Beginn des Schnittes. Führen Sie die Säge mit leichtem Druck von oben nach unten durch den Ast.

- Größere und längere Äste absägen (B18):

- Machen Sie bei größeren Ästen einen Entlastungsschnitt.

- Sägen Sie zuerst mit der Oberseite des Schwertes von unten nach oben 1/3 des Astdurchmessers durch(1). Sägen Sie anschließend mit der Unterseite des Schwertes von oben nach unten auf den ersten Schnitt zu(2). Sägen Sie längere Äste in Abschnitten

ab, um eine Kontrolle über den Aufschlagort zu haben.

13. Wartung

13.1 Sägekette und Schwert auswechseln. Das Schwert muss erneuert werden, wenn

– die Führungsnut des Schwerts abgenutzt ist.

– das Stirnrad im Schwert beschädigt oder abgenutzt ist.

Gehen Sie hierzu wie in Kapitel „Montage von Schwert und Sägekette“ vor!

13.2 Prüfen der automatischen Kettenschmierung

Überprüfen Sie regelmäßig die Funktion der automatischen Kettenschmierung, um einer Überhitzung und damit verbundenen Beschädigung von Schwert und Sägekette vorzubeugen. Richten Sie dazu die Schwertspitze gegen eine glatte Oberfläche (Brett, Anschnitt eines Baumes) und lassen Sie die Kettensäge laufen. Wenn sich während dieses Vorgangs eine zunehmende Ölspur zeigt, arbeitet die automatische Kettenschmierung einwandfrei. Zeigt sich keine deutliche Ölspur, lesen Sie bitte die entsprechenden Hinweise im Kapitel „Fehlersuche“!

Wenn auch diese Hinweise nicht helfen, wenden Sie sich an unseren Service oder eine ähnlich qualifizierte Werkstatt.

13.3 Schärfen der Sägekette

Ein effektives Arbeiten mit der Kettensäge ist nur möglich, wenn die Sägekette in gutem Zustand und scharf ist. Dadurch verringert sich auch die Gefahr eines Rückschlages. Die Sägekette kann bei jedem Fachhändler nachgeschliffen werden. Versuchen Sie nicht, die Sägekette selbst zu schärfen, wenn Sie nicht über ein geeignetes

Werkzeug und die notwendige Erfahrung verfügen.

Geben Sie auch Verpackungsmaterialien und abgenutzte Zubehörteile an den vorgesehenen Sammelstellen ab.

14. Reinigung und Lagerung

- Reinigen Sie regelmäßig den Spannmechanismus, indem Sie ihn mit Druckluft ausblasen oder mit einer Bürste säubern. Verwenden Sie keine Werkzeuge zum Reinigen.
- Halten Sie die Griffe ölfrei, damit Sie immer sicheren Halt haben.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls mit einem milden Spülmittel.
- Wird die Kettensäge über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, so entfernen Sie das Kettenöl aus dem Tank. Legen Sie die Sägekette und das Schwert kurz in ein Ölbad und wickeln Sie es danach in Ölpapier.



Achtung!

- Vor jeder Reinigung Netzstecker ziehen.
- Tauchen Sie das Gerät zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Bewahren Sie die Kettensäge an einem sicheren und trockenen Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

15. Hinweise zum Umweltschutz / Entsorgung

Führen Sie das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu, wenn es einmal ausgedient hat. Trennen Sie das Netzkabel ab, um Missbrauch zu vermeiden. Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll, sondern geben Sie es im Interesse des Umweltschutzes an einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab. Ihre zuständige Kommune informiert Sie gerne über Adressen und Öffnungszeiten.

16. Fehlersuche



Vorsicht!

Vor der Fehlersuche das Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie damit das Problem nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Ursache	Fehler	Abhilfe
Kettensäge funktioniert nicht	- Keine Stromversorgung - Steckdose defekt - Stromverlängerungskabel beschädigt - Sicherung defekt	- Stromversorgung überprüfen - Andere Stromquelle ausprobieren, gegebenenfalls wechseln. - Kabel überprüfen, gegebenenfalls wechseln. - Sicherung wechseln
Kettensäge arbeitet unregelmäßig	- Stromkabel beschädigt - Externer Wackelkontakt - Interner Wackelkontakt - Ein-/Ausschalter defekt	- Fachwerkstatt aufsuchen
Sägekette trocken	- Kein Öl im Tank - Entlüftung im Öltankverschluss verstopft - Ölausflusskanal verstopft	- Öl nachfüllen - Öltankverschluss reinigen - Ölausflusskanal frei machen
Kette/Führungsschiene heiß	- Kein Öl im Tank - Entlüftung im Öltankverschluss verstopft - Ölausflusskanal verstopft - Kette stumpf	- Öl nachfüllen - Öltankverschluss reinigen - Ölausflusskanal frei machen - Kette nachschleifen oder ersetzen
Kettensäge rupft, vibriert oder sägt nicht richtig	- Kettenspannung zu locker - Kette stumpf - Kette verschlissen - Sägezähne zeigen in die falsche Richtung	- Kettenspannung einstellen - Kette nachschleifen oder ersetzen - Kette ersetzen - Sägekette neu montieren mit Zähnen in korrekter Richtung
Kettensäge rupft, vibriert oder sägt nicht richtig	- Kettenspannung zu locker - Kette stumpf - Kette verschlissen - Sägezähne zeigen in die falsche Richtung	- Kettenspannung einstellen - Kette nachschleifen oder ersetzen - Kette ersetzen - Sägekette neu montieren mit Zähnen in korrekter Richtung

Nur für EU-Länder



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur
Rücksendaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

GARANTIE

Dieses Gerät ist ein Qualitätserzeugnis. Es wurde unter Beachtung der derzeitigen technischen Erkenntnisse konstruiert und unter Verwendung eines üblichen guten Materials sorgfältig gebaut.

Die Garantiezeit beträgt 60 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Kassenbon, Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Funktionsfehler durch unseren Kundendienst beseitigt, die nachweisbar, trotz vorsichtsmässiger Behandlung entsprechend unserer Bedienungsanleitung auf Materialfehler zurückzuführen sind.

Die Garantie erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Durch die Instandsetzung oder Ersatz einzelner Teile wird die Garantiezeit weder verlängert noch wird neue Garantiezeit für das Gerät in Gang gesetzt. Für eingebaute Ersatzteile läuft keine eigene Garantiefrist. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teile, die durch übermässige Beanspruchung, unsachgemässe Behandlung und Wartung auftreten. Das gilt auch bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie Einbau von Ersatz- und Zubehörteile, die nicht in unserem Programm aufgeführt sind. Beim Eingreifen oder Veränderungen an dem Gerät durch Personen, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, erlischt der Garantieanspruch.

Die Garantie bezieht sich nicht auf die Teile, die durch eine natürliche Abnutzung verschlissen werden.

Bei Garantieanspruch, Störungen, Ersatzteil- oder Zubehörbedarf wenden Sie sich bitte an die hier aufgeführte Kundendienstzentrale:

Kundendienstzentrale:



Vertrieb/Distribution / Distribuzione:
Migros-Genossenschafts-Bund, CH-8031 Zürich
Migros France SAS, F-74160 Archamps



M-INFORM
0848 84 0848
www.migros.ch

DO IT+ GARDEN
MIGROS

TAS 710

gekauft bei:

in (Ort, Straße):

Name d. Käufers:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort :

Telefon:

Datum, Unterschrift:

Fehlerbeschreibung:

1. INTRODUCTION

Lisez attentivement ce manuel d'utilisation avant de démarrer les travaux afin de manipuler correctement la scie à chaîne et d'éviter les accidents. Vous trouverez dans ce manuel d'utilisation des explications concernant le fonctionnement des différents éléments et des indications sur les travaux de contrôle et d'entretien survenant.

Remarque : Les descriptions et schémas représentés dans ce manuel d'utilisation sont non contractuels. Le fabricant se réserve le droit de procéder à d'éventuelles modifications sans forcément adapter à chaque fois le présent manuel d'utilisation.

2. DONNÉES TECHNIQUES

Tension du secteur:	230-240 V~ / 50 Hz
Puissance nominale:	710 W
Longueur de découpe:	250 mm
Vitesse de découpe au régime nominal:	10 m/s
Volume de remplissage du réservoir:	100 ml
Poids avec lame et chaîne:	3,75 Kg
Classe de protection:	II
Niveau d'émission sonore (L_{pA}) :	87 dB(A) (point mort)
Incertitude :	K = 3 dB
Niveau de puissance acoustique (L_{WA}) mesuré :	99,8 dB(A)
Incertitude :	K = 3 dB
Niveau de puissance sonore L_{WA} garanti d'après les normes 2000/14/EC, annexe III & 2005/88/EC :	104 dB(A)
Valeur d'émissions de vibration :	2,5 m/s ²
Incertitude :	Facteur K d'après la norme RL 2006/42/CE = 1,5 m/s ²

Le bruit et la vibration ont été mesurés d'après les

normes EN ISO 11680-1, EN ISO 3744 et ISO 9207.

F

- La valeur d'émission de vibration indiquée a été mesurée conformément à une procédure de contrôle standardisée et peut être utilisée avec une autre valeur pour comparer un outil électrique ;

- La valeur d'émission de vibration indiquée peut également être utilisée en guise d'évaluation préliminaire de l'offre.

- La valeur d'émission de vibration peut différer de la valeur indiquée pendant l'utilisation effective de l'outil électrique en fonction de la manière dont ce dernier est utilisé.

- Essayez de minimiser le plus possible la sollicitation due aux vibrations. Porter des gants pendant l'utilisation de l'outil et limiter son temps de travail sont des exemples concrets de diminution de la sollicitation due aux vibrations. Il convient de prendre en compte toutes les phases du cycle d'exploitation (par ex. les périodes pendant lesquelles l'outil électrique est éteint et celles pendant lesquelles il est allumé mais sans sollicitation).

3. Signification des symboles

Les symboles suivants sont utilisés sur cet outil. Une interprétation correcte de ces symboles garantira une utilisation plus sûre et plus efficace de votre outil électrique.



Lire attentivement le manuel d'utilisation avant la mise en service et avant tous les travaux d'entretien, de montage et de nettoyage.



S'équiper d'un casque et de lunettes de protection ainsi que de protections auditives avant le démarrage de l'outil électrique et les porter pendant l'utilisation.



Débrancher immédiatement la fiche d'alimentation en cas d'endommagement du câble d'alimentation ou de la rallonge.



Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de pluie et ne pas l'exposer à la pluie.



Maintenir une distance de sécurité entre la machine et les personnes se tenant à proximité.



Éteindre le moteur et débrancher la fiche d'alimentation avant de procéder à des travaux de réparation, d'entretien et de nettoyage.



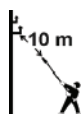
Porter des gants de protection.



Porter des chaussures de sécurité.



Porter des vêtements serrés pendant les travaux.



N'utilisez aucune élagueuse à proximité de câbles d'alimentation, d'électricité ou de téléphone. Maintenez une distance minimum de 10 mètres avec tous les câbles électriques.



Classe de protection II



Confirme la conformité de l'outil électrique avec les directives de la Communauté Européenne.



Faire le tri parmi les outils électriques ainsi que les autres appareils électriques et électrotechniques n'étant plus utilisés et les apporter dans un centre de recyclage écologique.



symbole pour vitesse à vide



Symbole pour longueur de découpe

4. Instructions générales de sécurité



AVERTISSEMENT

Lisez toutes les consignes de sécurité et les instructions. Toute négligence du respect des consignes de sécurité et des instructions est susceptible de provoquer un choc électrique, un incendie et des blessures sérieuses. Conservez toutes les consignes de sécurité et les instructions pour une utilisation ultérieure.

Le terme « outil électrique » utilisé dans les indications de sécurité désigne les outils électriques alimentés sur secteur (avec câble d'alimentation) et les outils électriques à batterie (sans câble d'alimentation).

Cet appareil n'est pas prévu pour être utilisé par des personnes (y compris des enfants) présentant des capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles limitées ou manquant d'expérience et/ou de connaissances, à moins qu'elles ne soient surveillées par une personne responsable de leur sécurité, ou bien qu'elles aient reçu des instructions de sa part sur la manière d'utiliser l'appareil. Les enfants doivent rester sous surveillance afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

4.1 Sécurité du lieu de travail

a) Maintenez votre zone de travail dans un état propre et bien éclairé. Le désordre ou les zones de travail mal éclairées peuvent provoquer des accidents.

b) N'utilisez pas l'outil électrique dans un environnement explosif dans lequel se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables. Les outils électriques génèrent des flammèches qui peuvent enflammer les poussières ou les vapeurs.

c) Éloignez les enfants et les autres personnes pendant l'utilisation de l'outil électrique. En cas de distraction, vous pouvez perdre le contrôle de l'outil électrique.

4.2 Sécurité électrique

a) La fiche d'alimentation de l'outil électrique doit être adaptée à la prise électrique. La fiche ne doit pas subir de modifications. N'utilisez aucun adaptateur avec des outils électriques mis à la terre. Les fiches non modifiées et les prises adaptées réduisent le risque de choc électrique.

b) Évitez tout contact corporel avec des surfaces mises à la terre (par ex. conduites, chauffage, cuisinière, réfrigérateur). Il existe un risque élevé de choc électrique si votre corps est mis à la terre.

c) Maintenez les outils électriques à l'écart de la pluie et de l'humidité. L'infiltration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.

d) Ne détournez pas le câble de son usage prévu, par ex. pour porter ou suspendre l'outil électrique ou encore pour tirer sur la fiche afin de la dégager de la prise. Maintenez le câble à l'écart de la chaleur, de l'huile, d'arêtes coupantes ou de pièces en mouvement. Des câbles endommagés ou emmêlés augmentent le

risque de choc électrique.

e) Si vous travaillez à l'air libre avec un outil électrique, utilisez uniquement une rallonge prévue pour une utilisation en extérieur. L'utilisation d'une rallonge prévue pour l'extérieur diminue le risque de choc électrique.

f) S'il est absolument nécessaire d'utiliser l'outil électrique dans un environnement humide, utilisez un disjoncteur différentiel. L'utilisation d'un disjoncteur différentiel diminue le risque de choc électrique.

4.3 Sécurité des personnes

a) Soyez attentifs et faites attention à ce que vous faites et utilisez votre outil électrique en étant raisonnable. N'utilisez pas d'outil électrique si vous êtes fatigués ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments. Il suffit d'un moment d'inattention pendant l'utilisation de l'outil électrique pour provoquer des blessures graves.

b) Portez toujours un équipement de protection personnel et des lunettes de protection. Le port d'un équipement de protection personnel tel qu'un masque anti-poussière, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou des protections auditives (en fonction du type et de l'utilisation de l'outil électrique) réduit le risque de blessures.

c) Évitez les mises en service involontaires. Assurez-vous que l'outil électrique est éteint avant de le raccorder à une alimentation électrique et/ou à la batterie, avant de le prendre en main ou de le porter. Si en portant l'outil électrique, votre doigt se trouve au niveau de l'interrupteur, ou bien si vous branchez l'outil électrique à l'alimentation alors qu'il est allumé, ceci peut provoquer des accidents.

d) Retirez les outils de réglage ou les clés avant d'allumer l'outil électrique. Un outil ou

une clé se trouvant dans une partie rotative de l'appareil peut provoquer des blessures.

e) Évitez d'adopter une posture anormale. Assurez-vous d'avoir une position stable et maintenez votre équilibre à tout moment. Vous pourrez ainsi mieux contrôler l'outil électrique en cas de situations inattendues.

f) Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux. Maintenez les cheveux, vêtements et gants à l'écart des pièces en mouvement. Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être agrippés par les pièces en mouvement.

g) S'il est possible de monter des dispositifs d'aspiration et de collecte de la poussière, assurez-vous que ceux-ci soient bien raccordés et correctement utilisés. L'utilisation d'un aspirateur à poussière permet de réduire les risques entraînés par la poussière.

4.4 Utilisation et manipulation de l'outil électrique

a) Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil électrique approprié à votre travail. Vous travaillerez mieux et plus en sécurité avec l'outil adapté pour la performance indiquée.

b) N'utilisez aucun outil électrique dont l'interrupteur est défectueux. Un outil électrique qui ne peut plus être allumé ni éteint est dangereux et doit être réparé.

c) Retirez la fiche de la prise et/ou retirez la batterie avant de procéder à des réglages sur l'appareil, de changer des accessoires ou de mettre l'outil électrique de côté. Cette mesure de sécurité empêche la mise en route involontaire de l'outil électrique.

d) Conservez les outils électriques non utilisés hors de portée des enfants. Ne laissez personne utiliser l'outil électrique s'il ne s'est

pas d'abord familiarisé avec ou s'il n'a pas lu ces instructions. Les outils électriques sont dangereux s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

e) Entretenez les outils électriques avec précaution. Vérifiez que les parties en mouvement fonctionnent sans problème et ne pincent pas, si des éléments sont cassés ou endommagés de manière à restreindre le fonctionnement de l'outil électrique. Faites réparer les parties endommagées avant utilisation de l'outil électrique. De nombreux accidents sont causés par un mauvais entretien des outils électriques.

f) Maintenez les outils de découpe dans un état propre et aiguisé. Les outils de découpe entretenus avec soin se coincent moins facilement et sont plus simples à manier.

g) Utilisez l'outil électrique ainsi que les accessoires et outils d'intervention etc. conformément à ces instructions. À cette occasion, veuillez prendre en compte les conditions de travail et le travail à effectuer.

L'utilisation d'outils électriques pour un autre usage que celui qui est prévu peut provoquer des situations dangereuses.

h) Tenez l'outil électrique au niveau des poignées isolantes car la chaîne de la scie peut entrer en contact avec son propre câble d'alimentation. Le contact entre la chaîne de la scie et une conduite sous tension peut provoquer la mise sous tension d'éléments métalliques et provoquer un choc électrique.

4.5 Maintenance

a) Faites réparer votre outil électrique uniquement par du personnel spécialisé qualifié et avec des pièces de rechange d'origine. Ceci permet de garantir la continuité de la sécurité de l'outil électrique.

b) Avant chaque utilisation, vérifiez que l'appareil et ses composants ainsi que

les dispositifs de sécurité ne soient pas endommagés ou usés et faites effectuer les réparations nécessaires le cas échéant. Ne désactivez jamais les dispositifs de protection et de sécurité. N'utilisez pas l'appareil si des dommages ou des traces d'usure se manifestent.

4.6 Instructions de sécurité pour scie à chaîne

• Si la scie est en marche, éloignez toute partie de corps de la chaîne de la scie. Assurez-vous que la chaîne de la scie ne soit en contact avec rien avant de mettre la scie en marche.

En travaillant avec une scie à chaîne, un moment d'inattention peut provoquer l'agrippement de vêtements ou de parties du corps par la chaîne de la scie.

• Tenez toujours la scie à chaîne avec votre main droite au niveau de la poignée arrière et la main gauche au niveau de la poignée avant. Tenir la scie à chaîne en position inverse augmente le risque de blessures et ne doit pas avoir lieu.

• Portez des lunettes de protection et des protections auditives. Des équipements de protection supplémentaires pour la tête, les mains, les jambes et les pieds sont recommandés. Des vêtements de protection ajustés réduisent le risque de blessure par des copeaux virevoltants et par contact accidentel avec la chaîne de la scie.

• Ne travaillez pas sur un arbre avec la scie à chaîne. Son utilisation sur un arbre entraîne un risque de blessure.

• Veillez toujours à avoir une posture stable et utilisez la scie à chaîne uniquement si vous vous trouvez sur un sol stable, sûr et plat. Les surfaces glissantes ou instables, comme sur une échelle par ex., peuvent entraîner une perte d'équilibre ou de contrôle de la scie à chaîne.

• En découpant une branche soumise à une tension, veuillez prendre en compte son mouvement de ressort. Lorsque la tension

présente dans les fibres du bois est libérée, la branche ainsi détendue peut toucher la personne utilisant la scie et/ou lui arracher le contrôle de la scie.

• Soyez particulièrement prudent en découpant du sous-bois et de jeunes arbres.

Le matériau fin peut se prendre dans la chaîne de la scie et vous frapper ou vous faire perdre votre équilibre.

• Transportez la scie à chaîne préalablement éteinte par la poignée avant, la chaîne de la scie détournée de votre corps. En cas de transport ou de conservation de la scie à chaîne, revêtez-la toujours d'une housse de protection. Manipulez la scie à chaîne avec soin pour réduire la probabilité de contact par mégarde avec la chaîne de la scie.

• Respectez les instructions pour le graissage, la tension de la chaîne et le changement des accessoires. Une chaîne tendue ou graissée de manière non conforme peut soit casser soit augmenter le risque de retour de force.

• Maintenez les poignées sèches, propres et sans trace d'huile ni de graisse. Les poignées graisseuses et huileuses sont glissantes et provoquent une perte de contrôle.

• Sciez du bois uniquement. La scie à chaîne ne doit pas être utilisée pour des travaux auxquels elle n'est pas destinée - exemple : n'utilisez pas la scie à chaîne pour scier du plastique, des murs maçonnés ou des matériaux de construction autres que du bois. L'utilisation de la scie à chaîne pour des travaux non conformes peut entraîner des situations dangereuses.

Causes et évitement d'un retour de force :

Un retour de force peut survenir lorsque la pointe du rail de guidage touche un objet ou quand le bois se courbe et que la chaîne de la scie reste coincée dans l'incision.

Dans certains cas, toucher un objet avec la pointe du rail peut provoquer une réaction inattendue dirigée vers l'arrière, envoyant ainsi le rail de guidage vers le haut en direction de la personne utilisant l'outil.

Le pincement de la chaîne de scie au niveau de l'arête supérieure du rail de guidage peut repousser rapidement le rail en direction de l'utilisateur.

Chacune de ces réactions peut vous faire perdre le contrôle de la scie et éventuellement vous blesser gravement. Ne vous fiez pas exclusivement aux dispositifs de sécurité intégrés dans la scie à chaîne.

En tant qu'utilisateur d'une scie à chaîne, il est nécessaire que vous preniez différentes mesures afin de travailler sans accident ni blessure. Un retour de force est la conséquence d'une utilisation incorrecte ou erronée de l'outil électrique. Il est possible de l'éviter grâce à des mesures de prévention appropriées, telles que décrites ci-dessous :

• **Maintenez fermement la scie avec les deux mains en entourant les poignées de la scie à chaîne avec vos pouces et vos doigts. Placez votre corps et vos bras dans une position dans laquelle vous êtes en mesure de résister aux forces de retour de force.** Si des mesures appropriées sont prises, la personne utilisant l'outil pourra maîtriser les forces de retour de force. Ne lâchez jamais la scie à chaîne.

Adoptez une position stable et sûre.

Lors de vos travaux, veillez à adopter une position stable et sûre et conservez toujours une position d'équilibre afin de pouvoir mieux contrôler l'appareil en situations dangereuses, comme par ex. en cas de retour de force.

• **Évitez d'adopter une posture anormale et ne sciez pas à une hauteur supérieure à celle de vos épaules.**

Ceci permet d'éviter de toucher involontairement

les pointes du rail et assure un meilleur contrôle de la scie à chaîne dans des situations inattendues.

• **Utilisez toujours les rails de remplacement et chaînes de scies préconisés par le fabricant.**

De mauvais rails de remplacement ou chaînes de scies peuvent provoquer une déchirure de la chaîne ou un retour de force.

• **Respectez les instructions du fabricant pour l'aiguisage et l'entretien de la chaîne de la scie.**

Une butée de profondeur trop faible augmente la propulsion au retour de force.

4.7 Autres indications importantes

• **Utilisez un disjoncteur différentiel avec un courant de déclenchement de 30 mA ou moins.**

• **Positionnez le câble d'alimentation de sorte qu'il ne puisse pas être agrippé par des branches ou assimilé pendant le sciage.**

• **Au moins les personnes utilisant la scie pour la première fois doivent s'exercer en découpant des rondins sur un chevalet de sciage ou sur un support.**

• **Attention ! Des règlements locaux peuvent interdire d'utiliser une élagueuse.**

5. Domaine d'utilisation et utilisation conforme

La tronçonneuse électrique est fabriquée selon l'état actuel de la technique et les règles de technique de sécurité reconnues. Une utilisation inappropriée ou non conforme peut cependant représenter un danger pour la vie et l'intégrité corporelle de l'utilisateur ou d'un tiers ou encore provoquer des dommages sur l'appareil et/ou à d'autres biens matériels.

La tronçonneuse électrique est un appareil électrique portatif tenu à la main équipé d'un

dispositif de découpe fixé sur un manche. Cette tronçonneuse électrique est exclusivement destinée à découper des arbres et/ou du bois à partir du sol. Le dispositif de découpe est constitué d'une chaîne de scie et d'un rail de guidage.

Cet appareil est exclusivement conçu pour un usage privé et personnel et ne doit pas être utilisé de façon prolongée à des fins professionnelles. Toute autre utilisation dépassant ce cadre est considérée comme non conforme. L'utilisateur est responsable des risques engendrés. Le respect des indications d'utilisation et d'installation ainsi que le respect des conditions de maintenance font également partie des conditions d'utilisation conforme.

5.1 Risques subsistants

Même en cas d'utilisation conforme et de respect de toutes les dispositions de sécurité s'y rapportant, des risques subsistants peuvent demeurer en raison de la construction déterminée par l'objectif d'utilisation. Les risques subsistants peuvent être minimisés en respectant les « indications de sécurité » et « l'utilisation conforme » ainsi que le manuel d'exploitation.

5.1.1 Retour de force

Un retour de force est une réaction soudaine faisant suite à l'accrochage, au coincement ou à une mauvaise orientation de l'outil de découpe. Dans certains cas, la tête de découpe se détache du corps de l'outil et la force du moteur conduit l'appareil en direction de l'utilisateur. La tronçonneuse électrique dispose d'une chaîne de scie longitudinale et d'une lame Oregon qui réduit le risque de retour de force mais ne l'élimine pas entièrement.

Des mesures de précaution appropriées, telles que celles décrites ci-dessous, permettent cependant d'exclure à quelques exceptions à peu

près tout risque de retour de force :

- Tenez toujours fermement la tronçonneuse électrique à deux mains et placez vos bras dans une position dans laquelle vous pouvez amortir la force d'un retour de force.

- Si la chaîne de la scie est coincée ou que l'opération de sciage est interrompue pour une autre raison, relâchez l'interrupteur principal et celui de sécurité et attendez jusqu'à ce que la scie à chaîne soit complètement arrêtée. Trouvez l'élément qui coince la chaîne et éliminez-le à l'aide de mesures appropriées.

- N'utilisez aucune chaîne de scie émoussée ou endommagée. Les chaînes de scies présentant des dents émoussées ou mal orientées provoquent un frottement accru et donc des retours de force en raison de la fente de sciage trop réduite.

5.1.2 Risque de blessure aux doigts et à la main par l'outil (dispositif de découpe)

Les arêtes coupantes sont aiguisées.

- Portez des gants de protection en manipulant la chaîne !

5.1.3 Risque de blessure par des éléments propulsés ou tombants

Des éléments peuvent être propulsés ou tomber de façon incontrôlée.

- Portez un casque de protection approprié pour vous protéger des chutes de branches.
- Ne vous placez jamais sous la branche que vous êtes en train de scier.

5.1.4 Risque de choc électrique

Dans certaines circonstances, les travaux avec un outil électrique peuvent provoquer un choc électrique.

- Débranchez la fiche d'alimentation avant de procéder à des travaux d'entretien sur l'appareil.
- Évitez tout contact corporel avec des pièces

non mises à la terre.

- N'utilisez pas l'appareil si le câble d'alimentation est endommagé.
- Utilisez une rallonge appropriée.

5.1.5 Risque entraîné par le bruit

Des travaux prolongés avec l'appareil peuvent provoquer des lésions auditives.

- Portez obligatoirement une protection auditive appropriée.

5.1.6 Autres risques

Le fait de glisser ou de trébucher peut mettre en danger l'utilisateur ou un tiers.

- Veillez constamment à adopter une posture stable.
- Portez des chaussures de sécurité avec semelles antidérapantes.
- Travaillez avec cet appareil à partir du sol seulement. Ne vous placez pas sur une échelle.
- Veillez à conserver une distance minimum de 15 m entre la zone de travail et des tiers.

6. DÉBALLAGE

Sortez tous les éléments de la boîte.
Vérifiez tous les éléments pour voir si rien n'a été endommagé pendant le transport. Si des éléments sont endommagés ou manquants, veuillez communiquer avec le Service à la clientèle.

ACCESSOIRES (Fig. A2)

La scie à élaguer est livrée avec les éléments suivants :

- Chaîne de scie, 1 pièce
- Barre de guidage, 1 pièce
- Clé hexagonale, 1 pièce
- Bouteille d'huile, 1 pièce
- Couvercle de lame, 1 pièce
- Bandoulière, 1 pièce

7. Liste des pièces (Fig. A1/A2)

1. Barre de guidage
2. Chaîne
3. Contre-écrou
4. Capuchon du réservoir à huile
5. Rallonge interne
6. Bouton pivot
7. Écrou 1
8. Écrou 2
9. Zone de saisie
10. Bandoulière
11. Verrou de la gâchette
12. Gâchette
13. Cordon d'alimentation
14. Couvercle

8. Montage

Attention ! Raccordez la scie à chaîne au réseau électrique uniquement si celle-ci est entièrement montée et si la tension de la chaîne est réglée. Portez toujours des gants de protection lorsque vous procédez à des travaux sur la scie à chaîne, afin d'éviter de vous blesser.

8.1 Montage de la rallonge télescopique (B1a, b.c.)

Insérez la pièce (I) dans la pièce (II), et fixez les deux pièces avec une vis.

8.2 Montage de la lame et de la chaîne de la scie

- Desserrez la vis de fixation du cache de protection de la roue dentée. (B2)
- Retirez le cache de protection de la roue dentée.
- Placez la chaîne comme indiqué sur le schéma dans la rainure rotative (B3/position A) de la lame.
- Placez la lame et la chaîne comme indiqué sur le schéma dans l'admission de la scie à chaîne. (B4)
- Conduire la chaîne autour du pignon et accrocher la lame dans les goujons de tension de la chaîne.
- Mettez en place le cache de protection de la roue dentée et resserrer la vis de fixation à la main.

Attention ! Resserrez définitivement la vis de fixation uniquement après le réglage de la tension de la chaîne.

8.3 Tension de la chaîne de la scie

Attention ! Débranchez toujours la fiche d'alimentation avant de procéder à des contrôles et travaux de réglage. Portez toujours des gants de protection lorsque vous procédez à des travaux sur la scie à chaîne afin d'éviter les blessures.

- Desserrez de quelques tours la vis de fixation du cache de protection de la roue dentée. (B2)

- Réglez la tension de la chaîne au niveau de la vis de tension de la chaîne à l'aide d'un tournevis. (B5)

- Une rotation vers la droite permet d'augmenter la tension de la chaîne tandis qu'une rotation vers la gauche diminue la tension de la chaîne. La chaîne de la scie est correctement tendue lorsqu'elle peut être relevée d'env. 2 mm au centre de la lame. (B6)

Attention ! Tous les éléments de la chaîne doivent être placés correctement dans la rainure de guidage de la lame.

Conseils pour la tension de la chaîne :
La chaîne de la scie doit être tendue correctement pour garantir une utilisation sécurisée de l'appareil. Vous atteindrez la tension optimale lorsque la chaîne de la scie pourra être relevée de 2 mm au centre de la lame. Étant donné que la chaîne de la lame se réchauffe pendant les travaux de sciage et que ceci modifie sa longueur, vérifiez la tension de la chaîne au minimum toutes les 10 minutes et réglez-la en cas de besoin. Ceci est en particulier valable pour les nouvelles chaînes de scie. Après achèvement des travaux, détendez la chaîne de la scie car celle-ci se rétracte en refroidissant. Vous empêcherez ainsi l'endommagement de la chaîne.

8.4 Graissage de la chaîne de la scie

Attention ! Débranchez toujours la fiche d'alimentation avant de procéder à des contrôles et travaux de réglage. Portez toujours des gants de protection lorsque vous procédez à des travaux sur la scie à chaîne afin d'éviter les blessures.

Attention ! N'exploitez jamais la chaîne sans huile pour chaîne de scie ! L'utilisation de la chaîne sans huile ou avec un niveau d'huile inférieur à la limite minimum provoque des dommages sur la chaîne de la scie !

Attention ! Respectez les conditions de température :

Des conditions de température variées nécessitent des lubrifiants à viscosité très variée. Si les températures sont basses, vous aurez besoin d'huiles liquides (faible viscosité) afin d'obtenir un film lubrifiant suffisant. Si vous utilisez la même huile en été, les températures élevées vont la fluidifier. Le film lubrifiant peut alors être interrompu, provoquant une surchauffe de la chaîne et d'éventuels dommages. En outre, l'huile lubrifiante brûlera et provoquera une surcharge inutile en polluants.

Remplissage du réservoir d'huile

- Placez la chaîne de la scie sur une surface plane. (B7)
- Nettoyez la zone autour du bouchon du réservoir d'huile (pos. 4) puis ouvrez-le.
- Remplissez le réservoir d'huile avec de l'huile pour chaîne de scie. Veillez à ce qu'aucune saleté n'accède à l'intérieur du réservoir afin que la buse d'huile ne se bouche pas.
- Fermez le bouchon du réservoir d'huile (pos. 4).

9. Fonctionnement

9.1 Réglage de la longueur du bras télescopique

Débranchez toujours la fiche d'alimentation avant de procéder à des contrôles et travaux de réglage.

Pour étendre la rallonge, faites tourner l'écrou 1 dans le sens antihoraire. La rallonge glisse alors librement. (Voir la B8)

Faites sortir la section intérieure de la rallonge sur la longueur désirée. (Voir la B9)

Pour verrouiller la rallonge en position, faites tourner à la main l'écrou dans le sens horaire jusqu'à bien le serrer.

9.2 Réglage de l'angle de la tête de découpe

- Appuyez sur le bouton de réglage (Pos. 6) et réglez l'angle de découpe selon vos besoins. (B10)

10. Allumage / Arrêt

Allumage (B11)

- Tenez la scie à chaîne au niveau des poignées avec les deux mains (pouces sous la poignée).
- Appuyez sur l'interrupteur de sécurité (pos. 11) et maintenez la pression.
- Allumez la scie à chaîne à l'aide de l'interrupteur on/off (pos. 12). L'interrupteur de sécurité (pos. 11) peut maintenant être relâché.

Arrêt (B11)

- Relâchez l'interrupteur on/off (pos. 12). Débranchez toujours la fiche d'alimentation une fois le travail terminé.

Sécurité de la rallonge (B12)

Utilisez uniquement des rallonges adaptées à un usage en extérieur. Pour une longueur allant jusqu'à 75 m la section du câble doit être supérieure ou égale à 1,5 mm². Raccordez tout d'abord la fiche de l'appareil à votre câble de

raccordement. Formez ensuite une boucle avec le câble de raccordement et insérez-là dans le guide-câble situé sur le boîtier de la scie à chaîne. Placez ensuite la boucle dans la pince de décharge de traction pour câble, comme indiqué sur le schéma B12.

Les rallonges de plus de 30 m réduisent la puissance de la scie à chaîne.

RÉGLAGE DE LA BANDOULIÈRE

La scie à élaguer possède une bandoulière pour aider à son maniement.

1. Accrochez la bandoulière à travers le trou (B19).
2. Tirez sur la bandoulière pour la placer dans la position désirée.

11. Élagueuse

MESURES DE PRÉCAUTION

Ne vous tenez jamais directement sous une zone sur laquelle vous êtes en train de travailler. Placez-vous toujours à l'extérieur de la zone de chute de branches etc. (B13).

Ne vous tenez jamais sur une échelle ou un autre type de support instable pendant l'utilisation d'une élagueuse. (B14)

Tenez toujours l'appareil en fonctionnement fermement et à deux mains. Maintenez une pression solide et stable sur l'élagueuse pendant la découpe. N'essayez jamais d'exercer une pression pour découper avec la scie à travers le bois.

N'utilisez jamais l'élagueuse pour découper du bois qui se trouve en-dehors de la longueur de travail de l'élagueuse. N'utilisez aucune échelle ou dispositif similaire.

Lors de travaux de découpe avec l'élagueuse, maintenez les autres personnes à distance de sécurité suffisante par rapport à la zone de travail (B15).

N'utilisez aucune élagueuse à proximité de câbles d'alimentation, d'électricité ou de téléphone. Maintenez une distance minimum de 10 mètres avec tous les câbles électriques (B16).

12. Éloignez les branches, broussailles et éléments coupés ayant chuté.

Faites attention aux chutes de branchages ! Décalez-vous immédiatement sur le côté et maintenez une distance suffisante avec les zones de chute de bois dès qu'une branche commence à casser.

- Lors de l'élagage, maintenez l'appareil à un angle de 60° maximum par rapport à l'horizontale afin de ne pas être touché par une éventuelle chute de branche. (B17)

- Sciez les branches inférieures de l'arbre en premier. Ceci facilite la chute des branches coupées.

- À la fin de la découpe, le poids de la scie augmente considérablement pour l'utilisateur car celle-ci n'est plus appuyée sur la branche. Il existe un risque de perte de contrôle de la scie.

- Retirez la scie de la découpe uniquement avec la chaîne de scie en fonctionnement. Ceci permet d'éviter à la scie de rester coincée.

- Ne sciez pas avec la pointe de la lame.

- Ne sciez pas au niveau de la base boursouflée des branches. Ceci empêche la cicatrisation de l'arbre.

- Sciage de petites branches:

- Placez la surface de la butée de la scie contre la branche. Ceci empêche les mouvements saccadés de la scie au moment d'entamer la découpe. Guidez la scie à travers la branche par une légère pression de haut en bas.

- Sciage de branches plus grandes et plus longues (B18) :

- Réalisez une découpe de décharge pour les branches plus grosses.

- Sciez tout d'abord 1/3 du diamètre de la branche avec la partie supérieure de la lame de bas en haut (1). Sciez ensuite jusqu'à la première découpe réalisée avec la partie inférieure de la lame de haut en bas (2). Découpez les longues branches en tronçons afin de pouvoir vérifier la zone de découpe.

13. Maintenance

13.1 Remplacement de la chaîne de scie et de la lame. La lame doit être remplacée quand

- la rainure de guidage de la lame est usée.
- la roue frontale dans la lame est endommagée ou usée.

Procédez ici de la même manière que dans le chapitre « Montage de la lame et de la chaîne de la scie » !

13.2 Vérification du graissage automatique de la chaîne

Vérifiez régulièrement le fonctionnement du graissage automatique de la chaîne afin d'éviter la surchauffe et ainsi l'endommagement de la lame et de la chaîne de la scie. Pour cela, dirigez la pointe de la lame vers une surface lisse (planche, découpe d'un arbre) et laissez fonctionner la scie à chaîne. Si vous constatez une augmentation de la quantité d'huile pendant ce processus, cela signifie que le dispositif de graissage automatique de la chaîne fonctionne parfaitement.

Si vous ne constatez aucune trace d'huile, veuillez lire les indications correspondantes dans le chapitre « Détection des défauts » !

Si ces indications ne vous aident pas davantage, adressez-vous à notre service client ou à un atelier qualifié similaire.

13.3 Aiguisage de la chaîne de scie

Seule une chaîne de scie aiguisée et en bon état vous permettra de réaliser des travaux efficaces avec votre scie à chaîne. Cela réduit également le risque de retour de force. La chaîne de la scie peut être aiguisée par n'importe quel spécialiste. N'essayez pas d'aiguiser vous-même la chaîne de votre scie si vous ne disposez pas des outils et de l'expérience nécessaires.

14. Nettoyage et stockage

- Nettoyez régulièrement le mécanisme de tension en soufflant dessus avec de l'air comprimé ou en le nettoyant à la brosse. N'utilisez aucun outil pour la nettoyer.
- Nettoyez toute trace d'huile sur la poignée afin de garantir une prise sécurisée.
- Nettoyez l'appareil si besoin est à l'aide d'un chiffon humide et avec du produit vaisselle doux le cas échéant.
- Si la scie à chaîne n'est pas utilisée pendant un long moment, retirez l'huile pour chaîne du réservoir. Placez pendant un court moment la chaîne de la scie et la lame dans un bain d'huile et enveloppez-les dans du papier huilé.



Attention !

- Débranchez la fiche d'alimentation avant chaque nettoyage.
- Ne plongez en aucun cas l'appareil dans l'eau ou dans d'autres liquides pour le nettoyer.
- Conservez la scie à chaîne dans un endroit sec et sûr et hors de portée des enfants.

15. Instructions de mise au rebut et protection de l'environnement

Lorsqu'il aura fait son temps, mettez l'appareil au rebut de façon conforme. Séparez le câble

d'alimentation afin d'éviter les abus. Ne jetez pas l'appareil avec les ordures ménagères mais apportez-le dans un centre de récupération des appareils électriques dans un souci de protection de l'environnement. Votre municipalité vous informera volontiers en vous fournissant adresses et horaires d'ouverture. Apportez également les matériaux d'emballage et les accessoires usés dans les centres de collecte prévus à cet effet.

16. Détection des défauts



Attention !

Veuillez éteindre l'appareil et débrancher la fiche d'alimentation avant de démarrer la détection des défauts.

Le tableau suivant présente les symptômes de panne et décrit de quelle manière vous pouvez débloquer la situation si votre machine connaît un dysfonctionnement. Si ceci ne vous permet pas de localiser le problème et de l'éliminer, veuillez vous adresser à votre atelier de maintenance.

Cause	Défaut	Solution
La scie à chaîne ne fonctionne pas	- Absence d'alimentation électrique - Prise défectueuse - Rallonge endommagée - Sécurité défectueuse	- Vérifier l'alimentation électrique - Essayer d'autres sources d'électricité et en changer le cas échéant. - Vérifier le câble et le remplacer le cas échéant. - Remplacer la sécurité
La scie à chaîne fonctionne de façon irrégulière	- Câble d'alimentation endommagé - Faux contact externe - Faux contact interne - Interrupteur on/off défectueux	- S'adresser à un atelier spécialisé
La chaîne de la scie est sèche	- Réservoir d'huile vide - Ventilation bouchée dans le bouchon du réservoir d'huile - Canal d'évacuation d'huile bouché	- Faire le plein d'huile - Nettoyer le bouchon du réservoir d'huile - Déboucher le canal d'évacuation d'huile
La chaîne/le rail de guidage chauffe	- Réservoir d'huile vide - Ventilation bouchée dans le bouchon du réservoir d'huile - Canal d'évacuation d'huile bouché - Chaîne émoussée	- Faire le plein d'huile - Nettoyer le bouchon du réservoir d'huile - Déboucher le canal d'évacuation d'huile - Aiguiser ou remplacer la chaîne
La scie à chaîne saute, vibre ou ne scie pas correctement	- Chaîne pas assez tendue - Chaîne émoussée - Chaîne usée - Les dents de la scie pointent dans la mauvaise direction	- Régler la tension de la chaîne - Aiguiser ou remplacer la chaîne - Remplacer la chaîne - Réinstaller la chaîne de la scie avec les dents en position correcte
La scie à chaîne saute, vibre ou ne scie pas correctement	- Chaîne pas assez tendue - Chaîne émoussée - Chaîne usée - Les dents de la scie pointent dans la mauvaise direction	- Régler la tension de la chaîne - Aiguiser ou remplacer la chaîne - Remplacer la chaîne - Réinstaller la chaîne de la scie avec les dents en position correcte

Pour les pays de l'UE uniquement



Ne jetez pas les outils électriques avec les ordures ménagères !

Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et électroniques usagés ainsi qu'à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques usagés doivent être triés et apportés à un centre de recyclage respectueux de l'environnement

Alternative de recyclage pour les ordres de retour :

En cas d'abandon de propriété, le propriétaire de l'appareil électrique est, de façon alternative au renvoi, soumis à l'obligation de participation en procédant à une élimination conforme. L'appareil usagé peut également être apporté à un centre de reprise qui procédera à une élimination conforme aux lois nationales relatives à l'économie environnementale et aux déchets. Les accessoires ajoutés aux appareils usagés et auxiliaires sans composants électriques ne sont pas concernés.

GARANTIE

Cet appareil est un produit de qualité. Il a été conçu selon les connaissances techniques actuelles et construit soigneusement en utilisant une bonne matière première courante.

La durée de garantie est de 60 mois et commence à courir au moment de la remise qui doit être attestée en présentant le ticket de caisse, la facture ou le bon de livraison. Pendant la période de garantie, toutes les anomalies fonctionnelles sont éliminées par notre service après-vente résultant, malgré une manipulation correcte conformément à notre notice d'utilisation, d'un vice de matériel.

La garantie se déroule de façon à ce que les pièces défectueuses soient réparées gratuitement ou remplacées par des pièces impeccables, selon notre choix. Les pièces remplacées deviennent notre propriété. La réparation ou le remplacement de certaines pièces n'entraîne aucune prolongation de la durée de garantie ni une nouvelle garantie pour l'appareil. Les pièces de rechange montées n'ont pas de durée de garantie propre. Nous n'accordons aucune garantie pour des dommages et défauts sur les appareils ou leurs pièces découlant d'une trop forte sollicitation, d'une manipulation non conforme ou d'un manque d'entretien.

Cela vaut également en cas de non-respect de la notice d'utilisation ainsi que pour le montage de pièces de rechange et d'accessoires qui ne figurent pas dans notre gamme. En cas d'interventions ou de modifications de l'appareil effectuées par des personnes que nous n'avons pas mandatées, le droit à la garantie devient caduc.

La garantie ne s'étend pas aux pièces usées en raison d'une usure naturelle.

En cas de demande de garantie, de pannes, de demande de pièces de rechanges ou d'accessoires, veuillez vous adresser à la centrale du service après-vente ci-dessous :

Centrale du service après-vente :



Vertrieb/Distribution / Distribuzione:
Migros-Genossenschafts-Bund, CH-8031 Zürich
Migros France SAS, F-74160 Archamps



M-INFOLINE
0848 84 0848
www.migros.ch

DO IT+ GARDEN
MIGROS

TAS 710

Acheté chez :

à (ville, rue) :

Nom de l'acheteur:

Rue, N° :

CP, ville :

Téléphone :

Date, signature :

Description du défaut :

1. INTRODUZIONE

Leggere attentamente il presente manuale prima di iniziare il lavoro per essere certi di essere in grado di maneggiare la sega a catena correttamente evitando incidenti. Il manuale descrive la funzione dei diversi componenti e riporta istruzioni per i necessari interventi di controllo e di manutenzione.

Nota: le descrizioni e le illustrazioni fornite nel presente manuale non hanno carattere vincolante. La casa produttrice si riserva il diritto di apportare modifiche senza previo adattamento del manuale.

2. DATI TECNICI

Tensione della rete di alimentazione	230-240 V~ / 50 Hz
Uscita nominale	710 W
Lunghezza di taglio	250 mm
Velocità di taglio alla velocità nominale	10 m/s
Capacità del serbatoio del carburante	100 ml
Peso con barra di guida e catena della sega	3,75 kg
Classe di protezione	II
Livello di pressione sonora (L _{pA})	87 dB(A)
Incertezza	K=3 dB
Livello di potenza sonora misurata (L _{WA})	99,8 dB(A)
Incertezza	K=3 dB
Livello di potenza sonora garantita L _{WA}	104 dB(A)
Valore di emissione delle vibrazioni	2,5 m/s ²
Incertezza	K= 1,5 m/s ²

- Il valore di emissione delle vibrazioni specificato è stato misurato sulla base di una procedura di test standardizzata e può essere utilizzato per il raffronto di diversi attrezzi elettrici.

- Il valore di emissione delle vibrazioni specificato può essere anche utilizzato per la valutazione iniziale dell'esposizione.

- Durante l'effettivo utilizzo della sega a catena, il valore di emissione delle vibrazioni può

discostarsi dal valore specificato, a seconda di come viene utilizzato l'attrezzo elettrico.

- Cercare di mantenere il carico delle vibrazioni il più basso possibile, per es. indossando dei guanti quando si usa l'attrezzo o riducendo le ore di utilizzo. Devono essere presi in considerazione tutti i cicli di funzionamento (per es. periodi in cui l'attrezzo è spento e periodi in cui l'attrezzo è acceso, ma funziona senza carico).

3. AVVISI E SIMBOLI

Per questo attrezzo elettrico vengono utilizzati i seguenti avvisi e i seguenti simboli. Una loro corretta interpretazione consente un funzionamento più sicuro e più efficiente dell'attrezzo elettrico.



Leggere le istruzioni di funzionamento prima di mettere in funzione l'attrezzo elettrico e prima di dar inizio a manutenzione, montaggio e pulizia.



Indossare un casco di sicurezza, occhiali e protezioni per l'udito prima di avviare l'attrezzo elettrico.



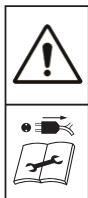
In caso di danno al cavo di alimentazione o alla prolunga staccare immediatamente la spina dalla presa.



Mantenere le persone a una distanza di sicurezza dalla macchina.



Non utilizzare l'attrezzo elettrico sotto la pioggia e non esporlo alla pioggia.



Spegnere il motore e staccare la spina dalla presa prima di effettuare operazioni di riparazione, manutenzione e pulizia.



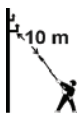
Indossare guanti protettivi.



Indossare calzature antinfortunistiche.



Quando si lavora con l'attrezzo elettrico indossare indumenti aderenti.



Non lavorare con la sega a catena potatrice montata su asta accanto a cavi, fili elettrici o linee telefoniche. Quando si lavora con l'attrezzo elettrico mantenere una distanza di sicurezza di 10 m da fili sotto tensione non interrati.



Classe di protezione II



Conferma che l'attrezzo elettrico è conforme alla normativa adottata dalla Comunità Europea.



Effettuare una raccolta separata degli attrezzi elettrici che non funzionano più e degli altri prodotti elettrici ed elettrotecnici e riciclarli in modo appropriato.



simbolo della velocità senza carico



simbolo della lunghezza di taglio

4. ISTRUZIONI DI SICUREZZA GENERALI



AVVISO

Leggere tutte le note e le istruzioni attinenti alla sicurezza. La mancata osservanza di note e istruzioni in materia di sicurezza potrebbe provocare folgorazioni, incendi e/o lesioni gravi. Conservare tutte le note e le istruzioni attinenti alla sicurezza per farvi riferimento in futuro.

Il termine "attrezzi elettrici" utilizzato nelle note sulla sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici collegati alla rete elettrica (con un cavo di alimentazione) o che funzionano con una batteria (senza cavi di alimentazione).

L'attrezzo non è stato ideato per essere usato da soggetti (compresi i bambini) con facoltà fisiche, sensoriali o mentali limitate o privi di esperienza e/o conoscenze, a meno che siano sorvegliati da una persona responsabile per la loro sicurezza o ricevano da questa indicazioni riguardo al modo di usare il dispositivo. Bisogna controllare i bambini in modo da essere certi che non giochino con l'attrezzo elettrico.

4.1 Sicurezza sul luogo di lavoro

a) Mantenere il luogo di lavoro pulito e ben illuminato. Il disordine e la scarsa illuminazione dei luoghi di lavoro potrebbero essere all'origine di incidenti.

b) Non mettere in funzione l'attrezzo elettrico in atmosfere esplosive, in cui siano presenti liquidi infiammabili, gas o polvere. Gli attrezzi elettrici generano scintille che potrebbero dar fuoco a polvere o vapori.

c) Tenere i bambini e altri soggetti lontani dall'attrezzo elettrico mentre è in funzione. Se distratti si potrebbe perdere il controllo del dispositivo.

4.2 Sicurezza elettrica

a) La spina dell'attrezzo elettrico deve entrare correttamente nella presa. Non modificare la spina in alcun modo. Non usare adattatori per spine con attrezzi elettrici messi a terra. Spine non modificate e prese compatibili riducono il rischio di folgorazione.

b) Evitare che il corpo entri a contatto con superfici messe a terra come tubi, termosifoni, forni e frigoriferi. Se ciò accade il rischio di folgorazione aumenta.

c) Tenere gli attrezzi elettrici lontani dalla pioggia o dall'umidità. Infiltrazioni di acqua nell'attrezzo elettrico aumenteranno il rischio di folgorazione.

d) Usare il cavo unicamente per lo scopo a cui è destinato. Non usare il cavo per trasportare o appendere l'attrezzo elettrico né per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo lontano da calore, olio, bordi taglienti o elementi mobili della macchina. Cavi danneggiati o deformati aumentano il rischio di folgorazione.

e) Quando si lavora all'aperto con degli attrezzi elettrici, fare uso unicamente di prolunghes adatte all'uso esterno. Usare delle prolunghes adatte per applicazioni in ambiente esterno riduce il rischio di folgorazioni.

f) Se non si può evitare l'uso di un attrezzo elettrico in un ambiente umido, bisogna utilizzare un dispositivo che funzioni con corrente residua. L'uso di dispositivi funzionanti con corrente residua ridurrà il rischio di folgorazione.

4.3 Sicurezza personale

a) Far attenzione a quel che si sta facendo e usare gli attrezzi elettrici assennatamente. Non utilizzare attrezzi elettrici quando si è stanchi o sotto l'effetto di stupefacenti, alcolici o medicinali. Un solo momento di disattenzione

mentre si usano attrezzi elettrici potrebbe essere causa di lesioni gravi.

b) Indossare dispositivi per la protezione personale e occhiali di sicurezza. Indossare dei dispositivi per la protezione personale come una maschera antipolvere, stivali antinfortunistici antiscivolo, un casco di protezione o delle protezioni per l'udito a seconda del tipo e dell'applicazione dell'attrezzo elettrico riduce il rischio di lesioni.

c) Evitare di avviare accidentalmente l'attrezzo elettrico. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo alla rete elettrica, sollevarlo o trasportarlo. Tenere un dito sull'interruttore quando si trasporta un attrezzo elettrico, o collegare alla rete elettrica una macchina accesa, potrebbero comportare degli incidenti.

d) Prima di accendere un attrezzo elettrico togliere strumenti o chiavi di regolazione. Degli strumenti o delle chiavi inseriti nei componenti rotanti della macchina potrebbero causare lesioni.

e) Evitare delle posizioni anomale del corpo. Stare eretti in modo ben saldo e mantenere sempre l'equilibrio. Facendo ciò, è possibile controllare più facilmente un attrezzo elettrico in situazioni impreviste.

f) Indossare abbigliamento consono. Non portare abiti fluenti o gioielli. Tenere capelli, indumenti e guanti lontano dalle parti mobili. Abiti fluenti, gioielli o capelli lunghi potrebbero rimanere intrappolati negli elementi mobili.

g) Se è possibile collegare facoltativamente all'attrezzo dei dispositivi per l'estrazione della polvere o dei recipienti per la raccolta dei rifiuti, bisogna essere certi che siano montati e usati correttamente. L'uso di dispositivi di estrazione della polvere potrà ridurre i rischi causati dalla polvere.

4.4 Uso e cura di attrezzi elettrici

a) Non sovraccaricare la macchina. Usare l'attrezzo adatto per il tipo di lavoro che si deve effettuare. Con attrezzi elettrici appropriati si può lavorare meglio e in modo più sicuro entro la gamma di potenza stabilita.

b) Non usare attrezzi elettrici con interruttori difettosi. Degli attrezzi elettrici che non si possono accendere o spegnere sono pericolosi e devono essere riparati.

c) Estrarre la spina dalla presa e/o asportare la batteria prima di configurare la macchina, sostituire degli accessori o riporre la macchina. Queste misure precauzionali eviteranno che l'attrezzo si avvii involontariamente.

d) Tenere gli attrezzi elettrici non utilizzati lontano dai bambini. Solo soggetti che abbiano familiarità con l'attrezzo elettrico e che abbiano letto le istruzioni di funzionamento potranno usare la macchina. Se usati da soggetti privi di esperienza gli attrezzi elettrici sono pericolosi.

e) Effettuare con cura la manutenzione sugli attrezzi elettrici. Controllare che gli elementi mobili funzionino correttamente e in modo regolare, se vi siano componenti rotti o danneggiati in modo tale che la funzionalità dell'attrezzo elettrico ne risulti compromessa. Far riparare gli elementi danneggiati prima di usare la macchina. Molti incidenti sono causati da una cattiva manutenzione di attrezzi elettrici.

f) Tenere gli attrezzi da taglio affilati e puliti. Degli attrezzi da taglio sottoposti a manutenzione accurata, con bordi affilati si incepperanno con meno probabilità e potranno essere guidati più facilmente.

g) Usare attrezzi elettrici, accessori, attrezzi inseribili, ecc. conformemente a queste istruzioni. Tenere in considerazione le condizioni di funzionamento e l'attività che

deve essere effettuata. L'utilizzo di attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle per cui sono stati ideati potrebbe causare situazioni pericolose.

4.5 Riparazioni

a) Far riparare l'attrezzo elettrico solo da specialisti qualificati e fare sempre ricorso a ricambi originali per le riparazioni. Quest'accortezza serve per preservare la sicurezza dell'attrezzo elettrico.

4.6 Note attinenti alla sicurezza delle seghe a catena

- Lavorando con una sega a catena, tenere tutte le parti del corpo lontano dalla catena della sega. Prima di avviare una sega a catena bisogna essere certi che la catena della sega non sia a contatto con nessun oggetto.

Lavorando con una sega a catena un solo momento di disattenzione potrebbe avere come risultato indumenti o parti del corpo intrappolati nella catena della sega.

- Reggere sempre la sega a catena con la mano destra sull'impugnatura posteriore e la mano sinistra sull'impugnatura frontale. Tenere la sega a catena invertendo l'ordine delle mani aumenta il rischio di lesioni ed è proibito.

- Indossare occhiali e protezioni per l'udito. Si consiglia di indossare ulteriori attrezzature di protezione per il capo, le mani, le gambe e i piedi. Un abbigliamento protettivo idoneo riduce il rischio di lesioni provocate dalla proiezione di schegge e dal contatto non intenzionale con la catena della sega.

- Non lavorare con la sega a catena su degli alberi. Lavorare stando in bilico su degli alberi comporta il rischio di lesioni gravi.

- Stare eretti in modo ben saldo e mantenere sempre l'equilibrio. Mettere in funzione la sega a catena solo quando si è in piedi su

un terreno compatto, sicuro e uniforme. Su superfici scivolose o piattaforme instabili come quelle delle scale si potrebbe perdere l'equilibrio o il controllo sulla sega a catena.

- Quando si tagliano dei rami in tensione, essere preparati all'eventualità che potrebbero rimbalzare indietro. Se la tensione nelle fibre di legno viene rilasciata, il ramo in tensione potrebbe colpire l'operatore; per di più, l'operatore potrebbe perdere il controllo sulla sega a catena.

- Prestare particolare attenzione quando si potano cespugli o alberi giovani. Sono materiali sottili, con molte probabilità di rimanere intrappolati nella catena della sega o di far perdere l'equilibrio a chi la maneggia.

- Quando si deve trasportarla spegnere la sega a catena e reggerla per la maniglia anteriore. Tenere la catena lontano dal corpo. Applicare sempre lo scudo di protezione quando si deve trasportarla e riporla. Maneggiare con cura la sega a catena per ridurre il rischio di entrare a contatto con la catena della sega in funzione.

- Seguire le istruzioni fornite per quanto concerne la lubrificazione, il tensionamento della catena e la sostituzione di accessori. Catene tensionate o lubrificate in modo scorretto possono rompersi o può aumentare il rischio di contraccolpi.

- Mantenere le impugnature asciutte, pulite e libere da olio e da grasso. Delle impugnature su cui siano presenti olio o grasso sono scivolose e ciò può comportare una perdita di controllo.

- Tagliare soltanto legno. Usare la sega a catena per svolgere solo lavori conformi allo scopo a cui essa è destinata. Per esempio: non utilizzare la sega a catena per tagliare plastica, muratura o materiali per l'edilizia che non siano legno. L'uso di una sega a catena per finalità a cui non è stata destinata potrebbe dare origine a situazioni pericolose.

Cause di contraccolpi e modo di evitarli:

Quando la punta della guida della catena tocca un oggetto o quando il legno si piega e la catena della sega si incastra nel taglio possono verificarsi dei contraccolpi.

Toccare un oggetto con la punta della guida della catena potrebbe in alcuni casi avere come risultato una reazione diretta all'indietro con uno spostamento della guida della catena verso l'alto e verso l'operatore.

Se la catena della sega si incastra nel bordo superiore della guida della catena, è facile che la guida venga spinta indietro verso l'operatore.

Ciascuna di queste situazioni potrebbe far perdere all'operatore il controllo sulla sega e causare lesioni gravi. Non fare affidamento unicamente sui dispositivi di sicurezza incorporati nella sega a catena. In qualità di utente della sega a catena, l'operatore deve assumere diverse precauzioni per evitare incidenti e lesioni.

I contraccolpi sono il risultato di un uso scorretto o improprio dell'attrezzo elettrico. I contraccolpi possono essere evitati assumendo le opportune precauzioni elencate di seguito:

- Tenere la sega con entrambe le mani con pollice e indice a circondare le impugnature della sega a catena. Posizionare corpo e braccia in una posizione tale che consenta di sopportare la forza di qualsiasi contraccolpo. Se si assumono delle precauzioni appropriate, l'operatore sarà in una posizione tale da controllare la forza dei contraccolpi. Non lasciare mai la sega a catena.

- Evitare posture anomale e non effettuare tagli al di sopra dell'altezza della spalla. In questo modo, è possibile evitare un contatto involontario con la punta della guida della sega e ci si assicura un controllo migliore della sega a catena in situazioni impreviste.

- Usare unicamente le guide e le catene per sega di ricambio raccomandate dal fabbricante. Delle guide e delle catene per sega di ricambio inadatte potrebbero rompere la catena/rompersi o provocare dei contraccolpi.

- Affilare la catena della sega ed eseguire la manutenzione su di essa conformemente alle istruzioni del fabbricante. Dei limitatori di profondità regolati troppo in basso aumenteranno il rischio di contraccolpi.

4.7 Ulteriori note importanti

- Usare un interruttore di circuito a corrente residua con una corrente di rilascio di max. 30 mA.

- Accertarsi che il cavo di alimentazione non sia intrappolato da rami od oggetti analoghi durante il taglio.

- In modo particolare, dei soggetti che stiano usando la sega a catena per la prima volta dovrebbero esercitarsi tagliando legna in ceppi su un cavalletto o un supporto.

- Attenzione! La normativa vigente a livello locale potrebbe limitare la facoltà di usare seghe a catena potatrici montate su aste.

- Accertarsi di poter frequentare una sessione di formazione prima di utilizzare la sega a catena.

5. ESTRAZIONE DALLA CONFEZIONE

Estrarre tutti gli articoli dalla confezione in cartone.

Controllare che tutti gli oggetti non presentino alcun danno prodottosi durante la spedizione. Se si rinvenissero danni o alcuni elementi sono mancanti, contattare il servizio assistenza clienti.

ACCESSORI (Fig. A2)

La sega con asta telescopica viene fornita con i seguenti accessori:

Catena della sega 1 pz.

Barra di guida 1 pz

Chiave esagonale 1 pz.

Bottiglia di olio 1 pz.

Coprilama 1 pz.

Tracolla 1 pz.

6. Elenco ricambi (Fig. A1/A2)

1. Barra di guida
2. Catena della sega
3. Dado di sicurezza
4. Tappo dell'olio
5. Asta interna
6. Pulsante di regolazione
7. Dado 1
8. Dado 2
9. Zona di presa
10. Tracolla
11. Blocco interruttore a grilletto
12. Interruttore a grilletto
13. Cavo di alimentazione
14. Copribarra

7. MONTAGGIO

Attenzione! Non collegare la sega a catena alla rete elettrica fino a che sia stata completamente montata e la tensione della catena sia stata regolata. Per evitare lesioni quando si lavora sulla sega a catena indossare sempre guanti protettivi.

7.1 Montaggio dell'asta telescopica (B1 a.b.c.)

- Inserire la parte (I) nella parte (II) e fissare i due elementi con una vite.

7.2 Montaggio della barra di guida e della catena della sega

- Allentare la vite di fissaggio della copertura della ruota dentata. (B2)
- Togliere la copertura della ruota dentata.
- Inserire la catena nella scanalatura circolare (B3/ pos. A) della barra di guida della sega (si veda l'illustrazione).
- Inserire la barra di guida della sega e la catena

nel supporto della sega a catena (B4). Disporre la catena attorno al pignone e agganciare la barra di guida della sega al tirante tendicateni.

- Collegare la copertura della ruota dentata e stringerla manualmente con l'ausilio della vite di bloccaggio.

Attenzione! Non serrare completamente la vite di bloccaggio fino a che non si è regolata la tensione della catena.

7.2 Tensionamento della catena della sega

Attenzione! Staccare sempre la spina dell'attrezzo elettrico dalla presa prima di effettuare ispezioni e interventi di regolazione. Per evitare lesioni quando si lavora sulla sega a catena indossare sempre guanti protettivi.

- Allentare di qualche giro la vite di fissaggio della copertura della ruota dentata. (B2)

- Regolare la tensione della catena con la vite di tensionamento della catena facendo ricorso a un cacciavite. (B5)

- La rotazione della vite verso destra aumenterà la tensione della catena, mentre una rotazione verso sinistra la ridurrà. La catena della sega è tensionata adeguatamente se è possibile sollevare di circa 2 mm la catena al centro della barra di guida della sega. (B6)

Attenzione! Tutte le maglie della catena devono essere inserite correttamente nella scanalatura di guida della barra della catena. Istruzioni per il tensionamento della catena:

La catena della sega deve essere tensionata correttamente per garantire un funzionamento sicuro. È tensionata adeguatamente se è possibile sollevare di circa 2 mm la catena al centro della barra di guida della sega. Dal momento che la catena della sega si riscalda durante il taglio e pertanto muta la sua lunghezza, bisogna controllare la tensione della catena almeno ogni dieci minuti e regolarla se necessario. Ciò

vale soprattutto per le catene di seghe nuove. Al termine del lavoro rilasciare la tensione dalla catena della sega, in quanto quando si raffredderà si accorcerà. In questo modo è possibile evitare danni alla catena.

7.3 Lubrificazione della catena della sega

Attenzione! Staccare sempre la spina dell'attrezzo elettrico dalla presa prima di effettuare ispezioni e interventi di regolazione. Per evitare lesioni quando si lavora con la sega a catena indossare sempre guanti protettivi.

Attenzione! Non usare mai catene prive di lubrificazione! Usare una sega a catena senza olio per la catena o con un livello dell'olio al di sotto del minimo avrà come risultato il prodursi di danni alla sega!

Attenzione! Rispettare le condizioni relative alle temperature:

Temperature ambiente diverse necessitano di lubrificanti con viscosità molto diverse. Alle basse temperature per produrre un film lubrificante adeguato è necessario un olio a bassa viscosità. Se si utilizza il medesimo olio in estate, si liquefarà ancor di più a causa delle temperature ambienti più elevate, rendendo pertanto difficile mantenere il film di lubrificazione. La catena si surriscalderebbe e riporterebbe dei danni. Inoltre, l'olio brucerebbe, provocando inquinamento non necessario.

Riempimento del serbatoio dell'olio

- Appoggiare la sega a catena su una superficie in piano. (B7)

- Pulire l'area attorno al tappo di riempimento (riferimento 4) e aprire il tappo.

- Riempire il serbatoio dell'olio con dell'olio per catene di sega. Accertarsi che nel serbatoio non penetri sporcizia per evitare che la bocchetta dell'olio si ostruisca.

- Chiudere il tappo di riempimento (riferimento 4).

8. FUNZIONAMENTO

8.1 Regolare la lunghezza dell'asta telescopica. Staccare sempre la spina di un attrezzo elettrico dalla presa prima di effettuare ispezioni e interventi di regolazione.

Per estendere l'asta, ruotare il dado 1 in senso antiorario.

L'asta scorrerà liberamente. (B8)

Estrarre la parte interna dell'asta fino a raggiungere un'estensione della lunghezza desiderata (B9)

Per bloccare l'asta in posizione, ruotare il dado in senso orario fino a che non è saldamente serrato manualmente.

8.2 Regolazione dell'angolo della testa del sistema di taglio

- Premere il pulsante di regolazione (riferimento 6) e regolare l'angolo di taglio come necessario. (B10)

9. ACCENSIONE/SPEGNIMENTO

Accensione (B11)

- Usare entrambe le mani per reggere la sega a catena per le sue impugnature (pollice sotto l'impugnatura).

- Premere il dispositivo di blocco dell'interruttore (riferimento 11) e tenerlo premuto.

- Accendere la sega a catena con l'interruttore di accensione/spegnimento (riferimento 12). A questo punto è possibile rilasciare il dispositivo di blocco dell'interruttore (riferimento 11).

Spegnimento (B11)

- Rilasciare l'interruttore di accensione/spegnimento (riferimento 12). Staccare sempre la spina dell'attrezzo elettrico dalla presa quando si interrompe il lavoro.

Come fissare la prolunga (B12)

Usare soltanto prolunghe approvate per ambienti esterni. La sezione trasversale del cavo deve essere di almeno 1,5 mm² per una lunghezza del cavo che arriva a 75 m. Dapprima inserire la spina della sega a catena nel cavo di collegamento. Poi formare un anello con il cavo di collegamento e spingerlo attraverso la guida del cavo sull'alloggiamento della sega a catena. Posizionare l'anello sopra il fermo del pressacavo come illustrato nella figura B12.

Le prolunghe con una lunghezza superiore a 30 m riducono le prestazioni della sega a catena.

REGOLAZIONE DELLA TRACOLLA

La sega con asta telescopica è dotata di tracolla come ausilio durante l'uso.

1. Agganciare la tracolla attraverso il foro (B19).
2. Tirare la tracolla nella posizione desiderata.

10. Potatore montato su asta - MISURE PRECAUZIONALI

Non stare mai direttamente sotto il ramo che si sta potando. Stare sempre al di fuori dell'area in cui cadono i rami. (B13)

Quando si usa un potatore montato su asta, non stare mai su una scala o su nessun altro tipo di base instabile. (B14) Reggere la sega con entrambe le mani durante l'utilizzo.

Esercitare una pressione ferma e costante sul potatore montato su asta durante il processo di taglio. Non applicare mai forza per tagliare con la sega attraverso il legno.

Non usare mai il potatore montato su asta per tagliare rami il cui diametro sia più grande della

lunghezza della guida della sega.

Quando si usa un potatore montato su asta, accertarsi che le persone nelle vicinanze mantengano una distanza di sicurezza dalla zona di lavoro (B15).

Non usare un potatore montato su asta accanto a cavi, fili elettrici o linee telefoniche. Mantenere una distanza di almeno dieci metri da tutti i fili elettrici. (B16)

11. Eliminare rami, residui di cespugli e legno tagliato.

Rendersi conto dove cadono i rami! Spostarsi immediatamente di lato e mantenere una distanza sufficiente dal ramo che cade non appena inizia a spezzarsi.

- Quando si sfrondano degli alberi, la sega deve essere tenuta a un angolo di max. 60° rispetto alla linea orizzontale. Ciò è necessario per evitare di essere colpiti dai rami che cadono. (B17)

- Tagliare prima i rami più bassi dell'albero. In questo modo i rami tagliati possono cadere con più facilità.

- Dopo aver completato il processo di taglio, il peso della sega aumenta immediatamente per l'operatore in quanto la sega non è più sostenuta dal ramo. Si rischia di perdere il controllo della sega.

- Estrarre la sega dal taglio con la catena in funzione. Ciò serve per evitare inceppamenti.

- Non tagliare con la punta della barra di guida della sega.

- Non tagliare la parte spessa dei rami dove essi escono dal tronco dell'albero. Ciò inciderebbe sulla cicatrice dell'albero.

- Taglio di rami più piccoli:

- Appoggiare la spalla della sega al ramo. Ciò evita movimenti a scatti della sega quando si inizia a tagliare. Muovere la sega dall'alto verso il basso attraverso il ramo esercitando della pressione.

- Taglio di rami grandi e lunghi (B18):

- Quando si tagliano i rami principali eseguire una potatura di rilievo.

- In primo luogo, tagliare 1/3 del diametro del ramo con il lato superiore della barra di guida della sega, dal basso verso l'alto (1). Poi tagliare con il lato inferiore della barra di guida della sega verso il primo taglio, dall'alto verso il basso (2). Tagliare i rami più lunghi in sezioni per rendersi conto del punto in cui cadranno a terra.

12. MANUTENZIONE

12.1 Sostituzione della catena e della barra di guida della sega

La barra di guida della sega deve essere sostituita se:

- la scanalatura di guida della barra della sega è usurata

- gli ingranaggi cilindrici della barra della sega sono danneggiati o usurati.

Procedere con gli interventi di manutenzione conformemente alle informazioni fornite nel capitolo "Montaggio della barra di guida e della catena della sega".

12.2 Controllo della lubrificazione automatica della catena

Per evitare surriscaldamento e danni conseguenti alla barra di guida e alla catena della sega, controllare regolarmente la funzione di lubrificazione automatica della catena. A tal fine bisogna premere la punta della barra di guida della sega contro una superficie liscia (pannello,

superficie da tagliare di un albero) e accendere la sega a catena. Se si riscontra la presenza di un quantitativo di olio crescente, la lubrificazione automatica della catena funziona correttamente. Se non si vede un quantitativo di olio consistente, leggere le istruzioni riportate nel capitolo "Localizzazione guasti". Se neppure queste indicazioni sono di aiuto, contattare il nostro centro assistenza o un'officina qualificata.

Attenzione! Non toccare la superficie. Mantenere una distanza di sicurezza adeguata (circa 20 cm).

12.3 Affilatura della catena della sega

Un funzionamento efficace della sega a catena è possibile unicamente se la catena della sega è affilata e in buone condizioni. Ciò riduce anche il rischio di contraccolpi. Qualsiasi rivenditore specializzato sarà in grado di affilare la catena della sega. Non cercare di affilare da soli la catena della sega a meno che non si disponga di attrezzi adatti e di idonea esperienza.

13. PULIZIA E CUSTODIA

- Pulire il meccanismo di tensionamento a cadenze regolari con aria compressa o con una spazzola. Per effettuare la pulizia non utilizzare attrezzi.

- Accertarsi che le impugnature siano sempre libere da eventuali tracce di olio e in grado di assicurare una presa sicura.

- Se necessario pulire la sega con un panno umido e un detergente delicato.

- Se non si usa la sega a catena per un periodo di tempo prolungato, bisogna svuotare il serbatoio dell'olio per la catena. Immergere per un attimo la catena e la barra di guida della sega in un bagno d'olio e successivamente avvolgerle in carta oleata.



Attenzione!

- Prima di effettuare la pulizia staccare la sega a catena dalla presa di corrente.

- Non immergere mai la sega a catena in acqua o altri liquidi per pulirla.

- Conservare la sega a catena in un posto sicuro e asciutto e fuori dalla portata dei bambini.

14. NOTE CONCERNENTI LA PROTEZIONE DELL'AMBIENTE / LO SMALTIMENTO

Se l'attrezzo elettrico ha raggiunto il termine della sua vita utile deve essere smaltito correttamente. Tagliare il cavo di alimentazione per evitare un uso scorretto. Per contribuire alla protezione dell'ambiente non smaltire l'attrezzo elettrico con i rifiuti domestici, portarlo invece a un punto di raccolta di attrezzi elettrici. Contattare le autorità locali per avere ulteriori informazioni in materia di indirizzi e orari di apertura. Anche imballaggi e accessori usati devono essere portati a dei punti di raccolta idonei.

15. LOCALIZZAZIONE GUASTI



Attenzione!

Prima di effettuare la localizzazione dei guasti spegnere l'attrezzo elettrico e staccare la spina dalla presa.

La tabella seguente illustra delle possibili cause di malfunzionamento e le azioni correttive da intraprendere se un attrezzo elettrico non funziona correttamente. Se queste indicazioni non sono di aiuto nel localizzare il problema ed eliminare il malfunzionamento contattare la nostra officina riparazioni.

Causa	Malfunzionamento	Rimedio
La sega a catena non funziona	- Assenza di alimentazione - Presa difettosa - Prolunga danneggiata - Fusibile difettoso	- Controllare l'alimentatore - Provare ad utilizzare un'altra fonte di alimentazione; se necessario cambiare presa - Controllare il cavo e, se necessario, sostituirlo - Sostituire il fusibile
La sega a catena funziona in modo irregolare	- Cavo di alimentazione danneggiato - Collegamento esterno allentato - Collegamento interno allentato - Interruttore di accensione/ spegnimento difettoso	- Contattare la nostra officina riparazioni
La catena della sega è asciutta	- Assenza di olio nel serbatoio - Ventilazione del tappo di riempimento ostruita - Uscita dell'olio ostruita	- Effettuare un rifornimento di olio - Pulire il tappo di riempimento - Eliminare lo sporco dall'uscita dell'olio
La catena/il binario di guida sono surriscaldati	- Assenza di olio nel serbatoio - Ventilazione del tappo di riempimento ostruita - Uscita dell'olio ostruita - Catena spuntata	- Effettuare un rifornimento di olio - Pulire il tappo di riempimento - Eliminare lo sporco dall'uscita dell'olio - Affilare o sostituire la catena
La sega a catena funziona in modo irregolare, vibra o non taglia correttamente	- La catena non è tensionata in modo adeguato - La catena non è sufficientemente affilata - La catena è usurata - I denti della sega sono orientati nella direzione scorretta	- Regolare la tensione della catena - Affilare o sostituire la catena - Sostituire la catena - Rimontare la catena della sega con i denti rivolti nella direzione corretta

Solo per i Paesi dell'UE



Non smaltire gli attrezzi elettrici con i rifiuti domestici!
Come indicato dalla Direttiva europea 2002/96/CE in materia di rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e dalle sue successive norme attuative all'interno delle legislazioni nazionali, gli attrezzi elettrici usati devono essere raccolti separatamente e riciclati in un modo corretto per l'ambiente.

Il riciclo come alternativa alla richiesta di restituzione dell'attrezzo:

Invece di restituire un attrezzo elettrico, se l'attrezzo non sarà più usato, il proprietario dello stesso è obbligato a riciclarlo correttamente. A tal fine, l'attrezzo da gettare può anche essere portato a un punto di raccolta dove viene riciclato conformemente alle disposizioni nazionali in materia di rifiuti e gestione del riciclaggio. Queste disposizioni non sono applicate a ricambi e accessori che non contengono componenti elettrici.

GARANZIA

Questo apparecchio è un prodotto di qualità, costruito accuratamente secondo lo stato attuale della tecnica e utilizzando un materiale comune di buona qualità. Il periodo di garanzia è di 60 mesi a decorrere dalla data di consegna, che deve essere certificata con scontrino di cassa, fattura o bolla di consegna. Nel periodo di garanzia il nostro servizio clienti si impegna ad eliminare tutti i difetti di funzionamento, per i quali sia possibile dimostrare l'origine dovuta a difetti del materiale e non a un trattamento non conforme alle nostre istruzioni per l'uso.

La garanzia si espleta a nostra discrezione riparando gratuitamente i pezzi difettosi o sostituendoli con pezzi funzionanti. I pezzi sostituiti tornano di nostra proprietà. La riparazione o sostituzione dei singoli pezzi non implica il prolungamento del periodo di garanzia, così come non riaccende un nuovo periodo di garanzia per l'apparecchio in uso. Non è prevista una scadenza di garanzia propria per i pezzi di ricambio montati. Non rientrano nella garanzia danni e carenze degli apparecchi o di loro parti dovuti a sollecitazione impropria, trattamento e manutenzione irregolare.

Lo stesso vale per la mancata osservanza delle istruzioni per l'uso, nonché per l'installazione di pezzi di ricambio e accessori che non rientrano nel nostro assortimento. Interventi o modifiche all'apparecchio apportati da persone che non ne hanno l'autorità, causano l'annullamento della garanzia.

La garanzia non si applica a pezzi logorati in seguito a naturale usura.

In caso di reclami di garanzia, guasti, necessità di pezzi di ricambi o accessori, rivolgersi alla Centrale Servizio Clienti indicata qui di seguito:

Centrale Servizio Clienti:



Vertrieb/Distribution / Distribuzione:
Migros-Genossenschafts-Bund, CH-8031 Zürich
Migros France SAS, F-74160 Archamps



M-INFOLINE
0848 84 0848
www.migros.ch

DO IT+GARDEN
| | | | | | | | **MIGROS**

TAS 710

acquistato da:

in (località, via):

Nome dell'acquirente:

Via, Nr. civivo

CAP, Località:

Telefono:

Data, Firma:

Descrizione del difetto:

Konformitätserklärung



Matrix GmbH

Postauer Str. 26
D-84109 Wörth/Isar
Germany
Fax: +49 8702 94 85 8-29
E-Mail: info@matrix-direct.net

- (D) erklärt folgende Konformität gemäss EU-Richtline und Normen für den Artikel
- (F) déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article

- (I) dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo

Elektrische Teleskopastsäge/ TAS 710

- | | | | |
|-------------------------------------|-------------|-------------------------------------|-----------------------|
| ☒ | 2006/42/EC | ☐ | 87/404/EEC |
| ☐ | 2006/95/EC | ☒ | 2000/14/EC_2005/88/EC |
| ☐ | 93/68/EEC | ☐ | 95/54/EC |
| ☒ | 2004/108/EC | ☐ | 73/23/EWG |
| ☐ | 90/396/EC | ☒ | 2011/65/EU |

EN 60745-1; EN ISO 11680-1; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3;
Geräuschemission 2000/14/EC, Anhang III & 2005/88/EC, gemessener Schallleistungspegel: $L_{wA} = 99,8$ dB (A); garantierter Schallleistungspegel $L_{wA} = 104$ dB (A).
EG-Baumusterprüfverfahren gemäß Anhang IX der EG-Richtlinie 2006/42/EG. Baumuster-Nr.: 13SHW0620-01
Benannte Stelle, Name und Anschrift der beteiligten Stelle: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstraße 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Notifiziert bei der EU unter 0905.

Autorisierte Person zur Aufbewahrung der technischen Dokumente:
Matrix GmbH
Postauer Str. 26
D-84109 Wörth/Isar
Germany

Wörth/Isar, den 25.03.2014
Art.-Nr.: 6307.518


Joachim Lichtl (Geschäftsführer)